



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2020



REPARATUR ALLER FABRIKATE

HU-AU im Hause, Reifenservice und Einlagerung, Klimaservice, Achsvermessung, Lichttest, Winter- und Urlaubs-Check, Verkauf von Tageszulassungen & Gebrauchtwagen

Uns wurde von der Renault Qualitätsoffensive Deutschland, ausgeführt durch den TÜV Rheinland, zum wiederholtem Male die **Note Sehr gut** erteilt. Dies betrifft den Bereich der Qualität im Werkstattservice d.h. Kundenservice, technische Kompetenz und Arbeitsqualität.

Autohaus Schlicker GmbH • Oberndorf 18 • 91472 Ipsheim

<u>Tel. 09846 244 • info@autohaus-schlicker.de</u> • www.autohaus-schlicker.de

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

verrückte Zeiten liegen hinter uns. Das Coronavirus hat vieles verändert und auch den organisierten Sport in die Knie gezwungen. Seit 16. März gibt es keinen Sportbetrieb mehr. Dass wir unseren Mitgliedern so lange kein Sportangebot machen können, hätte sich noch vor wenigen Monaten niemand träumen lassen. Die Prämisse unseres Sportwarts Ernst Ripka "Keine Turnstunde darf ausfallen!!!" gilt für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter gleichermaßen.

Warum wir den Sportbetrieb trotzdem einstellen mussten und bis zu den Sommerferien auch nicht mehr aufnahmen, lesen Sie in einem ausführlichen Bericht auf den nächsten Seiten.

Wenngleich auf Grund der Coronabeschränkungen die Berichterstattung über Sportfeste, OL- oder Laufveranstaltungen etwas dünner ausfällt, weil es schlichtweg auch keine Sportveranstaltungen mehr gab, ist uns trotzdem wieder ein ansehnliches und informatives Heft gelungen.

Corona hat das Vereinsleben zwar deutlich entschleunigt, aber nicht in allen Teilen lahmgelegt. Und so gibt es auch in dieser Ausgabe viel zu berichten.

Die Generalsanierung des Sportgeländes rückt immer näher und ich darf Sie ein letztes Mal über die Planungen auf dem Laufenden halten. In der zweiten Ausgabe 2020 findet sich dann hoffentlich ein ausführlicher Bericht über die Baumaßnahme selbst und vielleicht auch ein Bericht über eine schöne und bunte Einweihungsveranstaltung.

Mit den Berichten zur Jahreshauptversammlung lassen wir das Jahr 2019 nochmal Revue passieren und stellen alle Geehrten nochmal vor. Mit fast einem halben Jahrzehnt befasst sich in dieser Ausgabe unser "Geschichtsbeitrag", der die Jahre von 2006 bis 2009 nochmal in Erinnerung ruft.

Am BLV-Kreistag wurde Uwe Streckfuß eine besondere Ehre zu teil; er erhielt den Dr. Dollinger-Preis und wir gratulieren natürlich sehr herzlich.

Dass Sport auch trotz Corona eine Rolle gespielt hat, zeigen die Berichte aus den Turnstunden bzw. "Donnschtunden", wie die Männer ihre dienstägliche Fitnessgymnastik in breitem Fränkisch liebevoll bezeichnen.

Der Fasching nimmt selbstverständlich ebenfalls breiten Raum ein. Sportlich



UND närrisch – das ist der TSV nicht nur in der fünften Jahreszeit.

André Khavvam stellt sich in dieser Ausgabe den Fragen von Erhard Hertlein und David Schwarzkopf liefert einen interessanten Gesundheits-Tipp, der sich mit dem Training der koordinativen Fähigkeiten im Kinder- und Jugendtraining befasst.

Ein "Herz für andere" ist eine ganz besondere Aktion der Landjugenden im Landkreis, um auf das Thema Organspende aufmerksam zu machen. Das wollten auch wir. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe sowohl einen Flyer zum Thema Organspende als auch einen Bericht über die Aktion, an der sich auch der TSV beteiligt hat.

Zahlreiche weitere Berichte sowie ein diesmal etwas kleinerer Ergebnisteil runden diese Ausgabe ab.

Und noch was: 2021 ist Turnfestjahr! Zumindest geht der Deutsche Turnerbund aktuell davon aus und hat erste Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig verteilt. Dort wollen wir natürlich auch dabei sein. Erste Infos gibt's in dieser *Sportissimo*.

Ich hoffe, dass wir trotz Corona die bevorstehenden Sommerferien genießen können, dass wir diese Krise weiter gemeinsam meistern werden und uns weitere Lockerungen immer mehr in Richtung Normalität zurückbringen. Bleiben Sie gesund!

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache
Der Vorstand berichtet 4
Jahreshauptversammlung 7
Sportler/in des Jahres
Ehrungen8
Anschaffungen
Leichtathletik Kreistag11
Rückblick
Leichtathletik
Laufveranstaltungen 16
$Fit x 3 = Top.Fit \dots 16$
Fasching
Session 2019/20
Rückblick des Prinzenpaares 20
Vorschau
Termine 2020
Sportwochenende 23
Weinberglauf23
Aus den Turnstunden
Erwachsenen Übungsstunden 24
Eine Donnschtund für daheim 24
Meine Donnstund daheim 25
Serie
Vereinsgeschichte 2006 - 2009 26
Interview
Diesmal: André Khavvam 34
Gesundheits-Tipp
Grundsätze des Kinder-
und Jugendtrainings35
Vermischtes
Ein Herz für andere
Der Sportpark Rabenberg 38
Das Leben zum Blühen bringen 39
Wir gratulierten 40
Willkommen im TSV41
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge. 41
Impressum
Ergehnisse 41

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 3

Der Vorstand berichtet

Corona stoppt den Sportbetrieb

Die Auswirkungen der Coronapandemie haben auch vor dem TSV nicht halt gemacht. Und so mussten auch wir ab dem 15. März den Sportbetrieb einstellen.

Eines vorne weg: Die teilweise drastischen Einschränkungen im öffentlichen Leben und letztlich auch für die Sportvereine waren unserer Ansicht unumgänglich. Deshalb haben wir die Einschränkungen, die uns die Staatsregierung auferlegt hat, auch konsequent mitgetragen. Gerade zu Beginn der Coronapandemie war das sicher die richtige Entscheidung. Genauso wie es jetzt richtig ist langsam über immer mehr Lockerungen nachzudenken.

Zu Beginn der Coronakrise hat man uns die Entscheidung abgenommen. Der Sportbetrieb wurde gesetzlich untersagt, Sportstätten waren zu schließen. Und so bestand unsere einzige Aufgabe zunächst darin, die Mitglieder mittels Aushangs in den Infokästen, auf der Homepage oder bei Facebook nochmals darauf hinzuweisen, dass erstmal kein Sportbetrieb stattfinden darf. Leider hielt dieser Zustand doch länger an als wir das angenommen hatten und so stand auf unserer Mitgliederinfo irgendwann nur noch, dass "bis auf Weiteres" kein Sportbetrieb stattfinden wird.

Bis zu den ersten Lockerungen waren uns also - richtigerweise und unvermeidbar - die Hände gebunden. Wir kamen erst wieder ins Spiel, als auch für den organisierten Sport erste Lockerungen angedacht wurden.

Bis zu den Lockerungen war natürlich auch nicht mehr an die Veranstaltung von Sportfesten oder sonstigen Events zu denken. Deshalb mussten auch wir das Trainingslager und die Kreismeisterschaften absagen - genauso wie bis dato alle Sportfeste bis auf internationale Ebene abgesagt wurden. Selbst die Olympischen Spiele wurden auf nächstes Jahr verschoben.

Auch wenn es für viele Wochen keine Sport- und Turnstunden mehr gab, mussten unsere Mitglieder nicht gänzlich auf Sport verzichten. Dank WhatsApp wurden in vielen Gruppen Tipps und Hinweise auf verschiedene Angebote im Internet verschiekt. So bot zum Beispiel ALBA Berlin (eine deutsche Basketball-Spitzenmannschaft gut gemachte Videos für unterschiedliche Altersgruppen auf Youtube an. Aber

auch unsere eigenen Übungsleiter versorgten ihre "Schützlinge" zur Turnstundenzeit mit Videos, die zum allwöchentlichen Sport anregen sollten und von vielen gerne angenommen wurden. Aber zurück zu den sehnlichst erwarteten ersten Lockerungen, die organisierten Sport mit bis zu 5 Personen wieder zuließen. Bei aller Freude für die Sportler war mir relativ schnell klar, dass das für einen geregelten Sportbetrieb beim TSV noch nicht reichen wird. Nach einer Abstimmung im kleinen Kreis stand unsere Entscheidung dann auch schnell fest: ähnlich wie die Bayerische Landesregierung wollten auch wir vorsichtig agieren und lieber die Pfingstferien noch abwarten, um zu sehen wie sich die Lage entwickelt. Verbunden war das natürlich auch mit der Hoffnung, dass es weitere Lockerungen geben wird, die uns das Ganze noch erleichtern würden. Ein zweiter Aspekt, der uns zu dem Entschluss führte, abzuwarten und nicht mit 5er-Gruppen zu starten, war die Tatsache, dass wir alle gleich und gerecht behandeln wollten. Welche Gruppe darf starten, welche nicht? Und wer sollten die 4 Auserwählten aus einer Trainingsgruppe sein, die zum Sport kommen dürfen? Bei der Vielzahl unserer "Turnstunden" hätten wir auch im durchaus erlaubten Parallelbetrieb mehrerer 5er-Gruppen damit rechnen müssen, dass wir nicht Wenigen den langersehnten Sport hätten verwehren müssen. Frei nach dem Motto "heute haben wir leider keinen Platz mehr für dich!". Und das wollten wir auf keinen Fall.

Unsere abwartende Haltung hat sich wie wir heute wissen ausgezahlt. Ab 08. Juni waren 20 Personen zugelassen, die gemeinsam Sport treiben durften. Deshalb machten wir uns erstmals am Pfingstmontag – wiederum im kleinen Kreis - Gedanken wie man das Ganze umsetzen wollte.

Schnell wurde klar, dass der Teufel im Detail steckt und man jede Sportart und Disziplin getrennt betrachten musste. Nur ein paar Beispiele:

Darf beim Tischtennis jeder den Ball aufheben? Wohl nein! Also muss jeder seinen eigenen Ball mitbringen bzw. nutzen, mit dem er serviert und den er ggf. auch auf der Seite des Gegners selbst aufheben muss.

Gehen wir auch in die Halle? Besser nicht! Denn die Halle ist deutlich kleiner als das Sportgelände und ist ein Raum, in dem die Ansteckungsgefahr auf Grund der Aerosole, die sich in der Luft halten, höher ist als draußen.

Können wir Turnen? Nein! Nach jeder Nutzung sollen die Sportgeräte desinfiziert werden. Wie soll das funktionieren bei einer Turnfläche mit 10 oder mehr Turnmatten, Weichbodenmatten oder unseren großen "Turnteppichen"? Es funktioniert eigentlich gar nicht. Also können wir Turnen nicht anbieten.

Was machen wir mit Hochsprung? Wir bauen die Anlage gar nicht erst auf! Auch hier gilt laut den vorliegenden Hygienekonzepten, dass die Matte nach der Nutzung desinfiziert werden muss. Auch das eher ein Ding der Unmöglichkeit.

Ich könnte noch viele Zeilen so weiter machen. Uns war schnell bewusst, dass das Ganze nicht einfach werden würde. Wir waren aber auch absolut gewillt, das möglich zu machen, was ging – Turnstunden im Freien, mit ausreichend Platz, um genug Abstand zwischen einander zu wahren, mit einem deutlich niedrigeren Ansteckungsrisiko an der frischen Luft und das alles ohne den Einsatz von Geräten.

Mit diesen Gedanken sollte es später in die zweite Runde gehen. Wir hatten uns darauf verständigt, die Pfingstferien vorübergehen zu lassen und uns noch eine Woche zu "gönnen", um nochmals die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und des damit einhergehenden Risikos zu bewerten und um uns ggf. noch eine Woche mehr Vorbereitungszeit zu verschaffen.

Das Risiko ist zu hoch - Coronapause bis zu den Sommerferien

Obwohl wir beim letzten Treffen mit positiven Gefühlen auseinander gegangen sind und schon vorsichtig an die Wiederaufnahme des Sportbetriebs gedacht hatten, haben wir uns eine Woche nach unserem ersten Treffen letztlich dagegen entschieden. Die detaillierte Umsetzung der Hygienekonzepte und vor allem das immer noch vorhandene Ansteckungsrisiko ließen unserer Meinung nach trotz der Lockerungen auch nach den Pfingstferien keinen Sportbetrieb zu.

Die Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht. Wir haben selbst Verhaltensregeln und Hygienekonzepte gewälzt, die sowohl vom BLSV als auch von den für uns relevanten Fachverbänden, z. B. für Tischtennis, Turnen oder Leichtathletik, zur Verfügung gestellt wurden. Wir befragten die Fach-

leute bei den zuständigen Behörden und konsultierten auch einen Arzt.

Insbesondere die Risikobewertung des Mediziners, aber auch die Vorgaben der Hygieneexperten aus dem Landratsamt sorgten dafür, dass wir von Optimus wieder auf Realismus "umstellen" mussten.

Uns wurde nochmal bewusst, dass wir bei der Masse an Menschen, die wir Woche für Woche bewegen (wollten), nicht wenige dabei hätten, mit denen wir nicht risikolos Sport machen können. Da sind zum einen unsere Jüngsten, die wir – wie auch immer – zwingend auf Abstand halten hätten müssen und auf der anderen Seite unsere Senioren, die ab einem gewissen Alter zweifelsohne zur Risikogruppe gehören. Klar war durch eine für uns nachvollziehbare Entscheidung der Gemeinde auch, dass die Halle definitiv nicht zur Verfügung stehen wird.

Außerdem mussten wir uns am Ende auch die Frage stellen, ob es in der aktuellen Situation wirklich essentiell notwendig ist Sport anzubieten. Für den kurzen Zeitraum bis zu den Sommerferien wären es für den einzelnen nur 5 Sportstunden gewesen. Und das auch nicht in der Form wie wir und unsere Mitglieder es bis dato gewohnt waren.

Schweren Herzens haben wir deshalb die Pläne einer schnellen Wiederaufnahme des Sportbetriebs verworfen. Wir haben uns dazu entschieden, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt (08.06.2020) unter den gegebenen Voraussetzungen und Vorschriften, trotz gewisser Lockerungen keine Sportstunden anbieten können. Uns war zu diesem Zeitpunkt auch klar, dass das dann wohl bis zu den Sommerferien auch so bleiben würde.

Das gesamte Übungsleiter-Team wurde anschließend in den Entscheidungsprozess eingebunden und hat die Entscheidung genauso mitgetragen.

Weitere Lockerungen reichen nicht

Wenngleich während der Erstellung dieses Berichts weitere Lockerungen in Kraft traten, hat das an unserer Entscheidung weiterhin auf einen regulären Sportbetrieb zu verzichten nichts geändert. Dass man nun (Stand 22.06.2020) auch mit mehr als 20 Personen Sport machen konnte, hatten wir in unseren Überlegungen schon einkalkuliert. Das hätten wir auf dem Sportgelände schon vorher regeln können. An allen anderen Problemstellungen änderte sich aber leider nichts, so dass wir unsere Entscheidung Ende Juni nochmal bestätigen mussten. Außer-

dem wurde die Festhalle von der Gemeinde verständlicherweise immer noch nicht für den Sportbetrieb freigegeben. So blieb es bei der Entscheidung – Pause bis zu den Sommerferien.

Auf den ersten Blick mag unsere Entscheidung zwar zögerlich wirken, aber wir hatten und haben in dieser besonderen Situation eine große Verantwortung für eine Vielzahl von Aktiven. Bei uns treiben immerhin rund 400 Mitglieder jede Woche Sport. Vor diesem Hintergrund wollten wir keinerlei Risiko eingehen und sind so zu unserer konsequenten Haltung gekommen.

Ich hoffe, dass auch unsere Mitglieder Verständnis für diese Entscheidung haben. Sie ist auch zu deren Wohl so ausgefallen.

Selbstverständlich hoffen auch wir inständig, dass die Zahl der Neuinfektionen nach den Ferien so niedrig bleibt wie bisher und die Regierung weitere Lockerungen im Sportbetrieb zu lässt. Vielleicht können wir nach den Ferien endlich wieder wie gewohnt ohne Beschränkungen in die "Turnstunde" gehen. Die Vorstandschaft und unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden sich auf jeden Fall noch in den Ferien erneut Gedanken machen müssen wie es weiter gehen soll. Auf unserer Homepage werden wir unsere Mitglieder auf dem Laufenden halten.

Jochen Prinzkosky

Sportwochenende fällt aus - Weinberglauf findet statt

Auf Grund der Coronapandemie muss(te) leider auch das Sportwochenende ausfallen. Einer unserer sportlichen Höhepunkte des Jahres konnte schon aus rechtlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sportissimo (und wohl auch noch bei deren Erscheinen) waren Großveranstaltung schlicht und einfach (noch) verboten. Die große Anzahl an Teilnehmern und Zuschauern ließ eine Durchführung nicht zu. Und auch wenn es zahlenmäßig möglich gewesen wäre, hätten die sonst geltenden Vorschriften eine Durchführung absolut erschwert bzw. - aus unserer Sicht - unmöglich gemacht. Ein Zerpflücken in Einzelevents wollten wir nicht. Der Charakter dieser einmaligen Sport- und Familienveranstaltung wäre nicht mehr der, den wir alle gewohnt sind.

Auch wenn wir zum heutigen Zeitpunkt auch noch nicht wissen, was uns dieses Jahr noch bringt, so gibt es zumindest Überlegungen statt dem Sportwochenende im Herbst ein "Wiedereröffnungs-Sportfest" nach der im August und September geplanten Generalsanierung des Sportgeländes (dazu an anderer Stelle mehr) durchzuführen. Wir werden sehen ...

Wenngleich unser geliebtes Sportwochenende ausfallen muss(te), so wird das zweite sportliche Highlight, der Weinberglauf, wohl stattfinden. Noch ist zwar nicht klar in welcher Form, aber wir sind absolut gewillt zumindest den Lauf an sich anzubieten. Zum Weinberglauf finden Sie in dieser Ausgabe einen gesonderten Bericht.

Jochen Prinzkosky

Generalsanierung Sportgelände

Schon oft haben wir an dieser Stelle die Generalsanierung des Sportgeländes thematisiert. Gefühlt zieht sich das Projekt schon eine halbe Ewigkeit, aber wie berichtet haben verschiedene Faktoren, die nicht wir zu verantworten hatten, das Ganze in die Länge gezogen. Letztlich sind wir dadurch aber in einem idealen Zeitfenster gelandet. Denn es gibt aktuell ein Förderprogramm mit 45% Zuschuss und coronabedingt können wir wohl auch von der Mehrwertsteuersenkung profitieren, die sich bei einer Bausumme von über 300.000 € doch auswirken dürfte.

Nach Eingang der Zusage des BLSV für die geplante Maßnahme erfolgte durch das Ingenieurbüro Baumann eine neue detailliertere Kostenschätzung und die Ausschreibung. Die Submission (Angebotseröffnung) erfolgte am 17. März im Vereinszimmer in der Festhalle. Zwei Bieter hatten ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Drexler, deren Angebot sich auf knapp 315.000 € beläuft. Damit liegen wir zwar deutlich über den ursprünglichen Schätzungen, aber im Vergleich zur neuerlichen Kostenschätzung des Ingenieurbüros noch im Rahmen. Zusammen mit den Planungskosten unseres Ingenieurbüros in Höhe von 40.000 € reden wir nun über ein Maßnahmenpaket von über 350.000 €.

Von dieser Summe waren wir anfangs doch "überrascht", aber mittlerweile sind wir uns sicher, dass wir das Projekt trotzdem stemmen wollen und können. Mit Eigenleistungen, die tatsächlich auch leistbar sind und nicht nur die Zahlen schönen sollen, können wir die Bausumme (die Planungskosten bleiben in der Folge unberücksichtigt, sind

In eigener Sache

aber natürlich immer dazu zu rechnen) auf unter 290.000 € drücken. Außerdem könnte noch die ein oder andere Position aus dem Angebot entfallen, weil der Bestand keinen Austausch erforderlich macht. Insgesamt haben wir in der Kostenschätzung bewusst nichts weggelassen und dürfen deshalb davon ausgehen, dass eine Kostensteigerung sehr unwahrscheinlich ist. Mehrkosten entstehen nur, wenn wir zusätzliche Wünsche realisieren lassen wollen.

Bei einem weiteren Treffen mit Herrn Drexler und Herrn Lockl am 12. Mai haben wir vor Ort schonmal einige Details besprochen. Dabei durfte ich feststellen, dass wir mit der Firma Drexler eine kompetente Firma an Land gezogen hatten, die vor allem eher nach dem Grundsatz "keine unnötigen Kosten zu verursachen" anstatt nach der Maxime für sich das meiste herauszuholen arbeitet. Die wichtigste Info aus diesem Gespräch war dann auch die Aussage zum möglichen Baubeginn. Der ist nun für August/September avisiert.

Zwei wichtige Meilensteine haben wir zwischenzeitlich auch absolviert – Finanzierung geklärt und Auftragsvergabe beschlossen.

Mit den beiden ortsansässigen Banken (Sparkasse und Raiffeisenbank) habe ich mögliche Finanzierungskonzepte besprochen, die auch ein "worst case"-Szenario enthielten, bei dem wir ohne Förderung auskommen müssten. Erfreulicherweise haben beide Banken signalisiert, dass eine Finanzierung auf Grund unserer Rücklagen jederzeit möglich ist. Nachdem wir hier von sehr hohen Summen sprechen, haben wir bei der Finanzierungsfrage selbstverständlich alle Risiken einkalkuliert. Wenn es (wider Erwarten) ganz schlecht läuft (keinerlei Förderung durch BLSV oder Gemeinde) können wir die Maßnahme trotzdem gut finanzieren; wenn es sehr gut läuft und neben dem vollen Zuschuss des BLSV auch die Gemeinde einen Beitrag leistet oder noch andere Großsponsoren aufspringen, können wir die Maßnahme sogar ohne Darlehensaufnahme stemmen. Der Spielraum ist in Sachen Finanzierung zwar noch groß, aber egal wie es ausgeht, stellt uns das nicht vor unüberwindbare Probleme.

Mit dieser Gewissheit hat die Vorstandschaft dann auch die Auftragsvergabe an die Firma Drexler beschlossen. Auch das lief in Coronazeiten etwas anders ab als sonst üblich. Der Beschluss erfolgte im Umlaufbeschlussverfahren schriftlich und wurde am 23.05.2020, nachdem es keine Einwände zur Beschlussvorlage gab, wirksam.

Noch vor den Sommerferien wird sich

die Vorstandschaft weiter mit der Generalsanierung des Sportgeländes befassen. Vor der Bauausführung müssen noch einige Details besprochen und beschlossen werden. Außerdem müssen wir die geplanten Eigenleistungen terminieren und Helfer*innen organisieren. Dazu werden wir vielleicht auch noch auf das ein oder andere Mitglied zukommen.

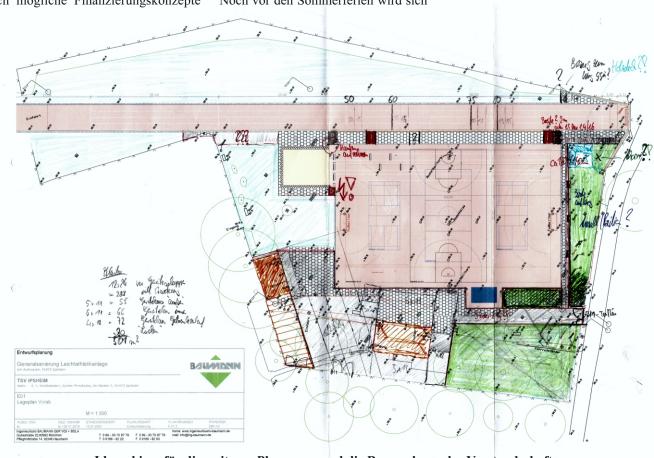
Glücklicherweise sind die coronabedingten Einschränkungen mittlerweile wieder soweit gelockert, dass wir unsere Eigenleistungen auch einbringen können.

Ich freue mich darauf, dass es bald los geht und dass wir hier gemeinsam einen ganz großen Schritt für die Zukunft des TSV gehen. In der nächsten *Sportissimo* können wir dann hoffentlich über die Baumaßnahme und deren Abschluss berichten.

Jochen Prinzkosky

Pflastersteine abzugeben

Im Zuge der Generalsanierung wird auch das alte Pflaster (H-Steine) erneuert und wir hoffen auf diesem Weg Abnehmer dafür zu finden. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorstand Jochen Prinzkosky (Tel. 09846/977196).



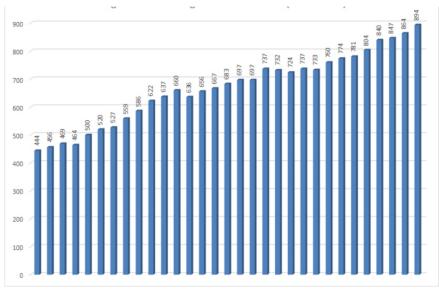
Ideenskizze für die weiteren Planungen und die Besprechung der Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung TSV Ipsheim

"Mal sehen, wann wir die 900er Marke erreichen, resümierte TSV-Vorsitzender Jochen Prinzkosky bei der Jahreshauptversammlung. 894 Mitglieder sind zum Jahreswechsel gemeldet. Anhand einer Präsentation konnte man sehen, dass der Mitgliederstand seit Jahren stetig nach oben zeigt.

Fasching, Landesturnfest, Erla-Crandorf, Sitzungen verschiedener Art und Geburtstage waren weitere Punkte, die er erwähnte. Breiten Raum nahm jedoch die Generalsanierung des bestehenden Sportgeländes ein. "Derzeit ist ein Planungsbüro damit betraut, die nötigen Reparaturarbeiten zeichnerisch umzusetzen." Die anwesenden Gäste konnten bereits einen Blick auf die erstellten Skizzen werfen. Um die Finanzierung zu ermöglichen, plant der TSV Ipsheim, das Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern in Anspruch zu nehmen.

Kassiererin Silvia Ripka konnte auf der finanziellen Seite von einem positiven Gesamtergebnis berichten. Sie richtete dabei nochmals den Dank an die Spender und Sponsoren dieses Jahres.



Mitgliederentwicklung der letzten 30 Jahre (1989 - 2019)

49 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sorgen beim TSV Ipsheim Woche für Woche dafür, dass die rund 400 Aktiven sich wohlfühlen. "Alle Altersgruppen finden bei uns ein sportliches Angebot" freute sich Sportwart Ernst Ripka in seinem Bericht. Zudem berichtete er, dass 246 Aktive an 87 Sportveranstaltungen teilnahmen. Kreismehrkampf-

meisterschaft, Sportwochenende und Weinberglauf auf heimischen Terrain waren die Herausforderungen die gewohnt organisiert wurden. In einer Bilderschau ließ man das Jahr nochmals Revue passieren.

Ernst Ripka

Sportler/in des Jahres 2019

Einer der Höhepunkte während der Jahreshauptversammlung war die Bekanntgabe der Sportlerin und des Sportler des Jahres.

Zum dritten Mal in ihrer noch jungen Karriere wurde **Carina Kilian** im Vorfeld gewählt.

18 verbesserte Vereinsrekorde sprechen ihre eigene Sprache. Gleich mit Nordbayerischen Meisterschaften startete die Athletin in die Saison. In Fürth belegte sie dabei einen 16. Rang im Weitsprung, zweimal den undankbaren 4. Platz im Kugelstoßen und über 60 m Hürden und im Stabhochsprung holte sie sich die Vizemeisterschaft. Dass sich Carina Kilian auch den eher weniger beliebten Ausdauerdisziplinen stellt, belegt der Start bei den Mittelfränkischen Crosslaufmeisterschaften in Burghaslach und später weitere erfolgreiche Starts beim Weinturm- und beim Weinberglauf. Den Nordbayerischen folgten die Bayerischen Hallenmeisterschaften in München. Dort startete Carina in der höheren Altersklasse



Ben Deinert und Carina Kilian zusammen mit Jochen Prinzkosky

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 7

In eigener Sache

W 15 und belegte im Stabhochsprung einen hervorragenden 3. Platz. Einen Tag später holte sie sich bei den heimischen Kreismeisterschaften in Scheinfeld vier erste und einen zweiten Rang. Beim Werfertag in Leutershausen holte sie sich einen kompletten Medaillensatz. Der Start im Siebenkampf bedeutete auf nordbayerischer Ebene Platz 14 und auf mittelfränkischer Ebene einen achtbaren 5. Rang. Später folgte beim Dreikampf in Ipsheim Kreismeistertitel Nummer fünf. Neben Starts auf Sportfesten in Regensburg, Ansbach, Gräfelfing und Höchberg ging Carina im Stabhochsprung auch bei den Mittelfränkischen und Nordbayerischen Meisterschaften in Ansbach und bei den Bayerischen Meisterschaften in Regensburg an den Start. Hier holte sie sich den mittelfränkischen Meistertitel, die nordbayerische Vizemeisterschaft und in der Altersklasse U 16 einen hervorragenden 3. Platz bei den Bayerischen. Im Blockwettkampf Wurf startete sie bei den Schwäbischen und Bayerischen Meisterschaften hinauf bis zu den Deutschen Meisterschaften in Lage. Bei allen drei Wettbewerben überzeugte sie mit guten Ergebnissen und achtbaren Platzierungen. Die mittelfränkische Vizemeisterschaft beim Vierkampf in Eckental soll bei so hochkarätigen Sportfesten trotzdem nicht unerwähnt bleiben. Ganz besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass sie trotz des vollen Wettkampfkalenders auch bei den Vereinsmeisterschaften an den Start ging. Sie belegte alle angebotenen Disziplinen mit ersten und zweiten Platzierungen. "Das unterstreicht auch die Vielseitigkeit unserer Sportlerin des

Jahres, von der Carina nicht nur im Stabhochsprung profitieren kann" so Jochen Prinzkosky. Nominierungen in die Kreis- und Bezirksauswahl blieben bei diesen Leistungen natürlich nicht aus. Mit ihrer freundlichen unkomplizierten Art ist sie schon in jungen Jahren ein Vorbild für viel im TSV Ipsheim.

Ben Deinert ist das männliche Pendant. Der 12-jährige Sportler des Jahres war auf 21 Sportveranstaltungen unterwegs und machte vor allem im Orientierungslauf von sich reden. Seine Saison begann jedoch bei den Hallenkreismeisterschaften. Seine Ausbeute: ein 2. Platz im 6 Runden-Lauf und gleich viermal der undankbare 4. Platz beim 2 x 30 m-Lauf, Kugelstoßen, Hoch- und Standweitsprung. Es folgte der Weinturmlauf in Bad Windsheim und eine ganze Reihe von Orientierungsläufen in Hemhofen, Heroldsbach, Bamberg und Mietraching, wo Ben auch an den Bayerischen Meisterschaften im OL teilnahm und sich beachtlich schlug. Zurück auf der Bahn holte er sich bei den Kreismeisterschaften in Ipsheim den Titel im Dreikampf. Es folgte ein OL in Hilpoltstein und mit dem Höchstädter Sparkassen-Meeting wieder ein Bahnsportfest. Beim Trainings-OL in Röttenbach Ende Juni holte er sich einen weiteren Sieg in dieser anspruchsvollen Disziplin. Außerdem startete der Sportler beim Lindwurmlauf in Scheinfeld, Petersberglauf in Marktbergel und natürlich auch beim heimischen Weinberglauf, bei dem er in seiner Altersklasse erneut einen ersten Platz belegte. Platz drei beim Sportwochenende im Dreikampf und zusammen mit Valentin Schuh, dem Sportler des Jahres 2018 Platz 8 auf der großen, 2,2 km langen OL-Strecke. Mit einem internationalen OL-Event beendete Ben im August die Orientierungslauf-Saison. Beim RheinMainCityRace in Darmstadt galt es auf mehreren Etappen in urbanem Gelände seine Posten zu finden. Ihm gelang das hervorragend. Er holte sich den Etappensieg im Sprint-Prolog und im Doppelsprint, wo er beide Einzelläufe gewann. Bei der 3. Etappe, der City Race Euro Tour, reichte der 2. Platz, um als Gesamtsieger des RheinMainCity-Race in seiner Altersklasse aus Darmstadt zurückzukehren. Mit seinen zahlreichen Orientierungsläufen konnte sich Ben übrigens auch in die Ergebnislisten zweier OL-Serien eintragen. Beim Bayerncup belegte er insgesamt einen guten 11. Platz und bei der "Deutschen Park Tour" deutschlandweit einen achtbaren 67. Rang. Auf der Bahn ging es zum Saisonende noch zum Vierkampf nach Wendelstein, wo ein Streichergebnis im Ballwurf eine bessere Platzierung verhinderte. Mit der Nominierung in die Kreisauswahl und dem Start beim Schülerkreisvergleich in Zirndorf endete für den Athleten Ende September eine erfolgreiche Leichtathletik-Saison.

"Du hast dir die Auszeichnung redlich verdient" bescheinigte der Vorsitzenden dem strahlenden Jungen.

Ernst Ripka

Ehrung für herausragende sportliche Leistungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde wieder einmal eine Sportlerin für herausragende sportliche Leistungen gesondert ausgezeichnet. Der Ehrenausschuss hat sich zu dieser Auszeichnung entschlossen, weil die Leistung auf einer Ebene erfolgte auf der bislang nur wenige TSV-Athleten überhaupt aktiv waren und somit besonders heraus ragt.

Nach 2002 ist es Angelika Mader 2019 nun schon zum zweiten Mal gelungen einen Europameistertitel zu erringen. An der deutschen 4 x 100 m-Staffel in der Altersklasse W 50 kam bei den Europameisterschaften in Venedig niemand vorbei. In der Besetzung Angelika Mader, Sophia Schroeder, Heike Siebel und Iris Opitz siegte die deutsche Staffel mit deutlichem Abstand vor den Mannschaften aus Italien, Estland und Frankreich und Angelika darf sich seitdem zweifache Europameisterin nennen.

Gute Ergebnisse im 100 und 200 m-Lauf sowie im Weitsprung rundeten eine gelungene Europameisterschaft ab. Nicht ausschlaggebend für diese Ehrung, aber dennoch erwähnenswert sind auch ihre anderen Spitzenergebnisse.

Bei den deutschen Meisterschaften in Leinefelde-Worbis wurde Angelika außerdem Vierte über 100 m und jeweils Sechste über 200 m und im Weitsprung. Bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Herzogenaurach holte sie im Weitsprung ihren 15. Bayerischen Meistertitel der Senioren sowie starke 2. Plätze über 100 und 200 m.

Weitere Podestplätze bei diversen Sportfesten, den Kreismeisterschaften und natürlich auch bei den Vereinsmeisterschaften sollen ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Der Ehrenausschuss war sich deshalb einig, dass Angelika Mader auf Grund ihrer herausragenden Leistungen, insbesondere durch den Gewinn der Europameisterschaft, mit einer gesonderten Ehrung ausgezeichnet werden sollte.

Ehrungen

Bei den Ehrungen während der Jahreshauptversammlung wurde zahlreichen Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein gedankt.

Aus verschiedenen Gründen war nur ein Teil der zu Ehrenden anwesend.

In Abwesenheit wurde Ehrenmitglied Elfriede Übler, Hermine Wittig und Frieda Fritzenwallner für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft die Ehrennadel des BLSV überreicht. Erfreut nahmen Gerda Wirth und Ingrid Arnold die Vereinsnadel in Gold des TSV für 50jähirge Vereinszugehörigkeit entgegen. Mit der Vereinsnadel in Silber wurden folgende Mitglieder bedacht: Kathrin Altenburg-Räuchle, Marianne Geißendörfer, Karin Kopta, Renate Dentel, Dominique May-Grob, Lore Rückert, Monika Schürmer, Erika Seemann, Michael Heindel und Hermann Zeller.

Den Abschluss des Ehrungsreigens machte Ute Salomon, die für 15jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft vom BLSV mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet wurde.

Ernst Ripka



oben: von links Jochen Prinzkosky, Karin Kopta, Kathrin Altenburg-Räuchle, Michael Heindel, Marianne Geißendörfer, Ingrid Arnold, Gerda Wirth

> rechts: Jochen Prinzkosky und Ute Salomon



Verbesserung von Vereinsrekorden

2019 stellten 13 Sportlerinnen und Sportler einen neuen Mannschaftsrekord und 32 neue Einzelrekorde auf bzw. ein.

Verbesserung von einem Vereinsrekord

Beginnen wir mit der Verbesserung von jeweils einem Vereinsrekord. Dominic Hübner, Hannes Kilian, David Kulas, Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer verbesserten gemeinsam den Mannschaftsrekord im Dreikampf in der Altersklasse M 9.

Ohne Mannschaft waren Angelika Mader, Julian Hack und Sophia Stoll jeweils im Kugelstoßen erfolgreich; Sina Krebelder sowie Amelie Dahl jeweils über 800 m. Julian Hack katapultierte dabei die 7,26 kg schwere Kugel bei den Männern auf sagenhafte 11,92 m.

Verbesserung von 3 Vereinsrekorden

Unserer Sportlerin des Jahres 2018, Emma Kilian, gelangen in der letzten Saison drei neue Vereinsrekorde. Im Blockwettkampf Sprint/Sprung, bestehend aus den Disziplinen 75 m, 60 m Hürden, Speer, Weit- und Hochsprung, hievte sie den Rekord erstmals über die 2000 Punkte-Marke. Außer-



dem stellte sie im Stabhochsprung sowohl in der Halle mit 2,03 m als auch "draußen" mit 2,21 m neue Vereinsrekorde auf. Den bisherigen Freiluftrekord hielt übrigens ihre Schwester Carina, die im gleichen Alter nur 1 Zentimeter weniger hoch sprang. Wir dürfen gespannt sein, wie viele Rekorde

TSV 1910 Ipsheim e.V.

Sportissimo

In eigener Sache

der großen Schwester die jüngere der beiden Kilian-Schwestern noch angreifen will.

Verbesserung von 7 Vereinsrekorden

Insgesamt sieben neue Vereinsrekorde steuerte Marie Krebelder 2019 der Rekordbilanz bei. Sie beschränke sich dabei auf ihre Paradedisziplinen 2000 und 3000 m. Den Rekord über 2000 m verbesserte sie zunächst auf 7:25,42 Min. und dann auf 7:01,31 Min. Im 3000 m-Lauf gelang ihr im Jahresverlauf eine enorme Steigerung. Von zunächst 12:07,48 Min. verbesserte sie den Rekord insgesamt fünfmal auf letztlich 10:57,92 Min. Über beide Strecken ist sie mit ihren Zeiten darüber hinaus auch in der TopTen der Bayerischen Bestenliste zu finden.

Verbesserung von 18 Vereinsrekorden

Eine Athletin drückte dem Rekordjahr 2019 sehr deutlich ihren Stempel auf. Carina Kilian gelang es, sage und schreibe 18-mal einen Vereinsrekord zu verbessern. Auch sie verbesserte in einzelnen Disziplinen ihre eigenen Rekorde gleich mehrfach. In der Halle flog die Kugel zuerst auf 9,50 und dann auf 10,34 m. Draußen zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei hier die Eingangsrekordweite schon deutlich höher lag: 10,63, 10,90 und schließlich 11,46 m waren die Rekordweiten. Auch den

Diskuswurf-Rekord verbesserte Carina insgesamt dreimal auf letztlich 25,39 m. Einen neuen Rekord im Dreikampf darf man dabei schon fast als Nebenprodukt bezeichnen.

Eine Disziplin hat es Carina – genau wie Emma – seit einiger Zeit besonders angetan: der Stabhochsprung. Auch hier hagelte es sowohl in der Halle als auch auf der Freisportanlage insgesamt acht neue Vereinsrekorde. Da sie bei einigen Wettkämpfen "hoch gestartet" ist, also in einer höheren Altersklasse an den Start ging, darf sie die Stabhochsprungrekorde in den Altersklassen W 14 und 15 sowohl in der Halle als auch draußen von nun an ihr eigen nennen. In der Halle liegt Carinas persönliche Bestmarke nun bei 2,85 m, draußen bei 2,91 m.

Auch sie konnte sich mit ihren Rekorden in die Bayerische Bestenliste eintragen. Platz 19 im Diskus, Platz 4 im Kugelstoßen und ein hervorragender 2. Platz im Stabhochsprung – wohl gemerkt bayernweit – sind eine herausragende Leistung. Ich hoffe doch, dass in diesem Jahr die 3 m-Marke fällt und wir uns wieder über neue Rekorde freuen dürfen.

Unsere Rekordjägerinnen und -jäger haben 2019 herausragende Leistungen erbracht und sich ihre Pizzagutscheine redlich verdient. Ein großes Lob gilt an dieser Stelle auch den Übungsleiterin-

nen und Übungsleitern sowie den Eltern, die hinter solch großartigen Leistungen stehen. Ich möchte an dieser Stelle aber auch allen anderen Sportlerinnen und Sportlern, die im Jahr 2019 die Farben des TSV auf zahlreichen Sportveranstaltungen vertreten haben, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Es muss nicht immer ein neuer Vereinsrekord sein. Eine eigene persönliche Bestleistung, Trainingsfleiß und persönlicher Einsatz verdienen ebenfalls ein großes Lob - auch ohne Rekord. Die Mischung aus Breiten- und Spitzensport macht uns aus und so wird an erster Stelle immer stehen, mit Spaß und Freude Sport zu treiben.

Anschaffungen/Vereinsequipment

Unser Fundus an Geräten wächst auch in diesem Jahr weiter.

Ein Bausteinsatz, der gleichzeitig als Weichbodenmatte verwendet werden kann, erfreut die Kleinen.

20 Blocks ergänzen bzw. erneuern die vorhandenen Geräte im Innen- und Außenbereich. Alle Übungsgruppen nutzen diese Schaumstoffblöcke bei verschiedenen Aufgaben.

60 Mini-Bälle finden in den Frauengymnastikgruppen und in der Fitness für Männer Verwendung.

Auch beim Tischtennis schafften wir mit weiteren sechs Spielfeldumrandungen und einer neuen modernen TT-Platte die idealen Vorrausetzungen.

Ernst Ripka



Leichtathletik-Kreistag

Dr. Dollinger Preis für Uwe Streckfuß

Im Rahmen des BLV-Kreistages wurde Uwe Streckfuß der Dr. Dollinger-Preis verliehen. MdL Hans Herold übernahm in Vertretung von MdB Christian Schmidt die Ehrung.

Der 44jährige Uwe ist ein Urgestein des TSV Ipsheim. Als langjähriger Übungsleiter ist er seit Jahrzehnten eine feste Stütze im Übungsstundenbetrieb. Sei es Leichtathletik, Sport und Spiel für Jugendliche und Erwachsene, oder Übungsstunden mit Kindern, überall findet er den richtigen Ton zur Ansprache. Liebevoll kümmert er sich auch um Teilnehmer, die aus der Lebenshilfe zu uns stoßen, um Sport zu treiben. Für ihn als geprüfter Übungsleiter C-Breitensport ist auch stete Fortbildung wichtig, damit er immer "up to date" ist. Als aktiver Leichtathlet ist er zudem noch mit ansprechenden Leistungen im Wettkampf anzutreffen. Das Sportabzeichen hat es ihm seit vielen Jahren angetan. Selbst alljährlich erfolgreich, schart er als anerkannter Abnehmer stets einige Aktive um sich, die er auf deren Leistungen hin prüft. Beim alljährlichen Sportabzeichentag in Scheinfeld ist er deshalb ein gern gesehener Helfer. Als feste Größe im Betreuerstab schätzen ihn die Athletinnen und Athleten beim Schülerkreisvergleich. Dass er auch



Landrat Helmut Weiß, Dr. Dollinger Preis-Träger Uwe Streckfuß und Hans Herold (MdL)

turnerische Übungen noch drauf hat, bewies er schon an manchem Sportwochenende. Spagat, Rad, oder tolle Sprünge und verkleiden in diversen Rollen sind seit Jahrzehnten sein Metier bei den Auftritten im Elferrat. Verantwortung in diesem Gremium trägt er zudem als Stellvertreter des Elferratspräsidenten. Bei allen Veranstaltungen, die der TSV organisiert, ist Uwe stets aktiv dabei und mit seiner Routine eine

wichtige Stütze. Bei allen Baumaßnahmen, die in den vergangenen Jahren vereinsintern durchgeführt wurden, trug er mit seinem beruflichen Fachwissen dazu bei.

Zudem wurden einige Athleten von Landrat Helmut Weiß für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Ernst Ripka



Ehrungen durch den Landrat: von links: Landrat Helmut Weiß, Marie Krebelder, Carina Kilian, Emma Kilian, Valentin Schuh, Angelika Mader, Uwe Streckfuß, Hannes Seemann und Michael Bially

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 11

In eigener Sache

Neuer Schüler an Bertholt-Brecht-Schule



Mitten in der Corona-Kriese erreichte uns die Nachricht, dass Janne Slomka die Aufnahmeprüfung an der Bertholt-Brecht-Schule bestanden hat. Diese Schule ist eine von drei Eliteschulen in Bayern, in der Leistungssport und Schule vereinigt werden.

Janne ist elf Jahre alt und wohnhaft in Emskirchen. Im September letzten Jahres ist er vom TSV Emskirchen zum TSV Ipsheim gewechselt.

Wir wünschen Janne für seine weitere Sportlerkarriere beim TSV Ipsheim alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Marie Krebelder wechselt ebenfalls zum LAC Quelle Fürth

In der letzten Ausgabe der *Sportissimo* mussten wir davon berichten, dass uns Alisa Helm zum LAC Quelle Fürth verlassen hat. Das war leider der Wechsel nicht genug.



Kurz vor dem Ende der Wechselfrist erreichte uns auch noch die Nachricht, dass unsere aktuell schnellste Mittelund Langstreckenläuferin Marie Krebelder ebenfalls zum großen Nachbarn abwandern wird. Marie hatte in der vergangenen Saison hervorragende Leistungen erbracht und es damit auch in den Landeskader geschafft. Das

Stützpunkttraining bei Jörg Stäcker in Fürth hatte sich für die 15-jährige voll ausgezahlt. Dorthin sollte es nun auch für das reguläre Training gehen.

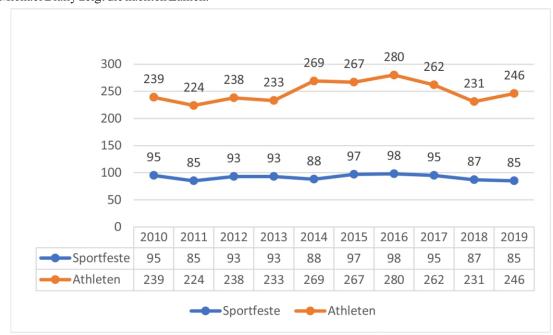
Bei aller Traurigkeit, die diese Wechsel immer mit sich bringen, sind wir natürlich auch stolz, dass wir wieder eine Athletin auf den Weg Richtung Spitzensport geschickt haben. Wir wünschen Marie für die Zukunft und ihre Sportlerkarriere alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Als Mitglied bleibt sie dem TSV erfreulicherweise erhalten. Das haben uns ihre Eltern versprochen.

Jochen Prinzkosky

Besuch von Sportveranstaltungen

Wie in der Grafik zu sehen ist, werden unsere Athleten nicht müde, die verschiedensten Sportveranstaltungen zu besuchen. Gefühlt meint man, dass nur noch ganz wenige Athleten die sportliche Herausforderung suchen, doch die EDV-Auswertung von Michael Bially zeigt die nackten Zahlen.



Leichtathletik

Kinderleichtathletiksportfest am 16.11.2019 in Emskirchen

Zum Abschluss der Kinderleichtathletik 2019 traf man sich traditionsgemäß nochmal in Emskirchen. Zuvor waren Emskirchen, Gollhofen und Ipsheim bereits Austragungsorte für unsere Kleinsten.

Der TSV stellte nochmal vier gemischte Mannschaften mit 35 Aktiven. Dabei ragte die Mannschaft U 10 (die roten Raketen) besonders hervor, denn sie gewann den Wettkampf mit der Idealpunktzahl 4. Jeweils 2. Plätze belegten die Mannschaft U 8 (die roten Käfer) und die Mannschaft U 12 (die spritzigen Turnschuhe).

In Emskirchen wurde auch der Kinderleichtathletikcup vergeben. Bekannter weiße ist diese Jahreswertung verbunden mit dem Start bei allen vier Veranstaltungen. Vom TSV nahmen 14 Kinder an allen vier Wettbewerben teil und erhielten daher den Kinderleichtathletikcup 2019. Auf drei Teilnahmen kamen 11 Aktive, 10 kamen auf zwei Teilnahmen und 32 Kinder waren einmal dabei.

Insgesamt nahm der TSV mit 67 Kindern 141-mal teil. Damit war der TSV auch 2019 der zahlenmäßig stärkste Kreisverein.

"Touch the clouds"-Weihnachtsspringen im Stabhochsprung am 14.12.2019 in Gräfelfing

Im Stützpunkt des Bayerischen Leichtathletikverbandes in Gräfelfing stellten sich ein letztes Mal 2019 die



Tobias Scheitacker

Geschwister Kilian zum Leistungsnachweis. Jede der beiden Damen,
sowohl Emma als auch Carina, stellte
eine neue persönliche Bestleistung auf,
was auch gleichzeitig je einen weiteren
Vereinsrekord in dieser Disziplin für
Hallenwettkämpfe bedeutete. Emma
übersprang 2,03 m und gewann ihren
Wettkampf souverän. Carina steigerte
sich auf 2,83 m was ebenfalls eine
persönliche Bestleistung und neuen
Vereinsrekord darstellte. Unter 9
Teilnehmerinnen bedeutete das einen
hervorragenden 2. Platz. Eine tolle
Leistung unserer Überfliegerinnen.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften M/F/U18 am 12.01.2020 in Fürth

Gleich zu Beginn der Hallensaison stellte Carina Kilian ihre derzeitige Klasse unter Beweis. Obwohl eine Klasse höher gestartet (in der U 18, Carina startet sonst in der W15) konnte Carina sowohl im Stabhochsprung als auch im Kugelstoßen gut mithalten, erzielte im ersten Wettkampf dieser Saison bereits zwei neue Vereinsrekorde und holte sich mit der Silbermedaille (Stabhochsprung) und Bronzemedaille (Kugelstoßen) ihren verdienten Lohn ab. So kann es weiter gehen.

Harald Köhler unser Senior wagte sich zu den Aktiven auf die Bahn. Die teilweise fast 25 Jahre jüngeren Athleten ließen Harald sowohl über 60 m als auch über 200 m keine Chance. Harald muss seine Chance bei den Seniorenwettkämpfen, die noch kommen, suchen.



Jannes Breininger

Nordbayerische Hallenmeisterschaften im Stabhochsprung am 18.01.2020 in Fürth

Die Geschwister Carina und Emma Kilian vertraten den TSV bei diesen zweigeteilten Meisterschaften in Fürth im Stabhochsprung. Carina schaffte ihre Anfangshöhe mit 2,60 m souverän. bei 2,70 m scheiterte sie allerdings in allen drei Versuchen. Am Ende reichte es zu Platz 4, was Carina nicht zufrieden stellte.

Ihre Schwester Emma starte eine Klasse höher in der Altersklasse W 14. Unter drei Teilnehmern belegte Emma mit 2,10 m einen guten 2. Platz.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 16 am 19.01.2020 in Fürth

Bereits einen Tag nach den Stabhochsprungmeisterschaften standen die Einzelmeisterschaften in den anderen Disziplinen auf dem Programm. Heute sah man eine andere Carina Kilian. 11,44 m im Kugelstoßen, ein fantastischer neuer Vereinsrekord und Platz drei in der Endabrechnung stellten alle zufrieden. Im Weitsprung und über 60 m konnte sie nicht in die Finals eingreifen. Allerdings erzielte sie im Weitsprung an diesem Tag ihren zweiten neuen Vereinsrekord. Sina Krebelder startete in der Altersklasse W 13 über 800 m. Sina wurde Nordbaverische Vizemeisterin mit der neuen Rekordzeit von 2:36,54 min. Emma Kilian startete über 60 m und im



David Gundacker

Hochsprung mit durchwachsenem Erfolg. Sie übersprang im Hochsprung aber 1,35 m.

Insgesamt konnten unsere drei Athletinnen zufrieden sein, denn sie standen über das gesamte Wochenende gesehen alle auf dem Siegertreppchen und holten sich eine Medaille. Bravo Mädels!

31. Senioren-Hallensportfest am 25.01.2020 in Fürth

Traditionell startete Angelika Mader beim Senioren-Hallensportfest in Fürth. Ihr männlicher Kollege Harald Köhler musste mangels Babysitter kurzfristig absagen.

Angelika startete jeweils über die Sprintwettbewerbe 60 m, 100 m und 200 m sowie im Weitsprung. Erfolgreich gestalten konnte sie den 100 m-Lauf, den sie bei diesem Sportfest zum x-ten Mal gewann.

Über 60 m und 200 m sowie im Weitsprung erzielte Angelika "normale" Ergebnisse, die jeweils zum 2. Platz reichten.

Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 26.01.2020 in Eckental

Sina Krebelder war die einzige Starterin des TSV bei diesen Meisterschaften. Unter 12 Starterinnen aus 7 Vereinen schlug sich Sina hervorragend. Nach hartem Kampf verwies sie alle Konkurrentinnen auf die weiteren Plätze und konnte sich mit dem Mittelfränkischen Meistertitel schmücken. Herzlichen Glückwunsch Sina und weiter so.

Bayerische Hallenmeisterschaften W 15 am 01.02.2020 in München

Ohne Medaille und ohne neuen Vereinsrekord tut es Carina Kilian momentan bei den Hallensportfesten nicht. In München stellte Carina Kilian, nur 14 Tage nach den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth, im Kugelstoßen einen weiteren starken neuen Vereinsrekord auf. Auf die neue Bestmarke von 11.64 m katapultierte Carina die 3 kg-Kugel und errang mit Platz 6 bei den Bayerischen einen weiteren tollen Erfolg. Noch besser platzierte sich Carina im Stabhochsprung, wo sie mit 2,85 m ihren eigenen Vereinsrekord einstellte. Als verdienten Lohn konnte sie sich die Bronzemedaille bei der Siegerehrung abholen. Zu hoffen bleibt allerdings, dass die Erfolge unserer momentan wohl stärksten Athletin nicht auch große Begehrlichkeiten bei anderen Vereinen wecken.

Offene Kreismeisterschaften im Crosslauf am 08.02.2020 in Scheinfeld

Mit 10 Teilnehmern reiste der TSV zu den offenen Kreis-Crossmeisterschaften. Insbesondere die "Jüngsten" standen dabei ihren "Mann" bzw. ihre "Frau" in Scheinfeld. Meistertitel holten Hannes Hegwein, Tobias Scheitacker, Ben Deinert, Mia Wittlinger und Sina Krebelder.

Platz zwei ging an Philipp Wittlinger und Luca Schmotzer. Die Senioren Hans-Peter Nohner, Friedrich Gundacker und Ernst Ripka belegten in der Reihenfolge bei der Kreiswertung Platz 2.3 und 4.

Süddeutsche Hallenmeisterschaften am 08.02.2020 in Sindelfingen

Keinen Wettkampf lässt Carina Kilian zurzeit aus. Selbst die Süddeutschen Meisterschaften reizten Carina zur Teilnahme, obwohl sie dort eine Klasse höher (in der weibl. U 18) starten musste. Mit dem Ausgang der Meisterschaften hatte sie deshalb (noch) nichts zu tun. Mit 2,90 m im Stabhochsprung stellte sie allerdings schon den 6. Vereinsrekord in diesem Jahr auf. Dass die Trauben in der U 18 viel höher hängen (als in der W 15) zeigt die Tatsache, dass die Siegerin 3,65 m überquerte. Carinas 2,90 m bedeuteten den 13. Platz in diesem erlesenen Feld.

Bayerische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am 15.02.2020 in Fürth

In ieder Woche ein Wettkampf und in jeder Woche neue Vereinsrekorde. Carina Kilian stellte in Fürth bei den bayerischen Hallenmeisterschaften der W 15 ihren 8. und 9. Vereinsrekord in diesem Jahr auf. Im Vierkampf, bestehend aus 60 m Hürden, Weit, Hoch und 800 m, steigerte sie sowohl den Hochsprungrekord als auch den Vereinsrekord im Vierkampf in der Altersklasse W 15 in der Halle. Ohne ihre Paradedisziplin Kugelstoßen konnte Carina leider nicht auf den vorderen Plätzen mitmischen und belegte am Ende einen achtbaren 19. Platz bei den jungen Damen.



Mia Wittlinger und Tobias Scheitacker - im Hintergrund Ben Deinert und Hannes Hegwein



Sina Krebelder

Rückblick

Bayerische Crossmeisterschaften am 16.02.2020 in Buttenwiesen

Nach der Abwanderung von Marie Krebelder zum LAC Quelle Fürth haben wir nur noch ein Talent im Crosslauf. Sina Krebelder heißt das neue Trumpfass des TSV. In Buttenwiesen erledigte Sina gewohnt souverän ihr Rennen über 2.200 m und belegte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Bayerischen Crossmeisterschaft einen guten 16. Platz. Bravo Sina.

Deutsche Senioren Hallenmeisterschaften am 28.02.2020 in Erfurt

Spitzenergebnisse unserer Seniorin Angelika Mader und unseres Seniors Harald Köhler bei den Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften in Erfurt. Angelika ging drei Mal in Erfurt an den Start und holte drei Mal tolle Ergebnisse heraus. Platz 3 und die Bronzemedaille gewann sie über 60 m. Zwei undankbare 4. Plätze gab es über 200 m und im Weitsprung. Harald Köhler war ebenfalls über die Sprintstrecke sehr stark und holte sich auch eine Bronzemedaille. Platz zwei verfehlte Harald um gerade mal 1 Hundertstel Sekunde. Im Weitsprung seiner zweiten Disziplin erzielte er sehr

gute 5,61 m. Diese Weite reichte wie bei Angelika Mader ebenfalls für den 4. Platz. Man darf schon gespannt sein, was Harald bei den Europameisterschaften, die demnächst in Portugal stattfinden, abliefert. In Erfurt waren unsere Senioren wie immer einfach spitze.

Corona stoppt den Wettkampfbetrieb

Üblicherweise würden wir hier noch über vielmehr Wettkämpfe und sportliche Spitzenleistungen unserer Sportlerinnen und Sportler berichten. Aber leider haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch vor dem Sport- und Wettkampfbetrieb nicht Halt gemacht. Mit Beginn der coronabedingten Einschränkungen im öffentlichen Leben wurden alle Sportfeste, Läufe und Meisterschaftswettkämpfe abgesagt. Erst ab Juni waren Sportfeste unter gewissen Einschränkungen wieder möglich und so können wir in dieser "verrückten" Zeit dann doch noch über ein Sportfest herichten:

Stabhochsprung-Duo am 12.06.2020 in Ansbach

Nachdem die ersten leichten Lockerungen im Wettkampfgeschehen erfolgt sind, wurde in Ansbach ein reiner Stabhochsprungwettkampf ausgetragen. Unsere beiden Höhenjägerinnen Carina und Emma Kilian waren unter den 13 Protogonisten. Einmal mehr zeigte beide ihr großes Talent. Carina gewann in ihrer Altersklasse W 15 mit dem neuen Vereinsrekord von 2,90 m ebenso souverän wie ihre Schwester Emma in der Altersklasse W 13. Mit übersprungenen 2,50 m stellte sie eine persönliche Bestleistung auf.

Horst Prinzkosky



Unsere Teilnehmer bei der Kinderleichtathletik in Emskirchen

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 15

Laufen / Orientierungslauf

Der Kitzinger Lebkuchenlauf ist seit vielen Jahren ein beliebtes Ziel der Ipsheimer Läuferinnen und Läufer. Auch in diesem Jahr konnten sich die Teilnehmer wieder über ein Päckchen der leckeren Lebkuchen freuen.

Bereits um 9.00 Uhr starteten die Jüngsten beim 1 km-Schülerlauf. Colin Karl kam als erster des gesamten Laufs ins Ziel. Der Lohn war einer der begehrten Riesen-Lebkuchen der Bäckerei Will. Colin's Freund Nick Möhring belegte den dritten Platz.

Kurz danach startete Tobias Scheitacker im 2,5 km langen Schülerlauf.

Im Hauptlauf über 10 km gingen Remzi Kücükbayak, Sezai Gezen und Friedrich Gundacker an den Start. Mit 43:12 min verfehlte Sezai knapp einen Platz auf dem Siegerpodest und landete auf Platz vier.

Die halbe Distanz bestritten Hannes Seeman sowie Sina, Marie und Dieter Krebelder. Mit der Spitzen-Zeit von 19:22 min kam Marie als zweite weibliche Teilnehmerin ins Ziel.

Wenige Wochen später fand in Ochsenfurt der Nikolauslauf statt. Hier war seit längerem wieder eine Schülergruppe des TSV am Start.

Der Nikolaus persönlich gab den Startschuss zu den Läufen für Kinder über 500 Meter sowie 1 und 1,5 Kilometer.

Den Bambinilauf über 500 m bestritten Pia Stricker, Lennox Bauereiß sowie Konstantin und Henri Schuh.

Einen Kilometer hatten Tim Stricker,

Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer zu laufen. Valentin Schuh ging an den Start des 1,5 km Laufs.

Als einziger Erwachsener vertrat Remzi Kücükbayrak die Farben des TSV im Hauptlauf über 7,5 km.

Nachdem in den Wintermonaten eher weniger Laufveranstaltungen stattfinden, freute sich die Läuferschar des TSV auf den Weinturmlauf in Bad Windsheim. 25 Teilnehmer unseres Vereins waren bereites angemeldet, als dann die Nachricht kam: der Weinturmlauf fällt aus - wegen Corona.

Es folgten weitere Absagen: der Berglauf in Burgbernheim, der Scheinfelder Lindwurmlauf, der Petersberglauf in Marktbergel - alle abgesagt wegen des Viruses.

Sicherlich wären noch einige Läuferinnen und Läufer unseres Vereins außerhalb unserer näheren Umgebung in unterschiedlichsten Distanzen gestartet.

Beim Oientierungslauf sah es nicht besser aus. Nur zwei Trainingswettkämpfe in Erlangen und Heroldsberg konnten unsere OL'ler bisher laufen. Zum ersten mal bei einem OL-Wettkampf waren Yvonne und Tobias Scheitacker sowie Luca Schmotzer mit dabei. Weiter auf dem Wettkampfprogramm standen Bayerische Meisterschaften im Sprint und der Mitteldistanz in Regensburg bzw. Starnberg und zwei Bayern-



Colin Karl mit dem Riesen-Sieger-Lebkuchen und Nick Möhring

cupläufe sowie ein OL-Wochenende über Pfingsten mit Bundesranglistenläufen, die aber auch alle abgesagt werden mussten.

Michael Bially

Fit x 3 = Top.Fit

Zum siebten Mal organisierten wir Fit x 3 = Top.Fit in der Festhalle. TanzFit in den Frühling titelten wir in der Ausschreibung.

48 Tanzwillige übten gerne und mit viel Spaß und Freude zur Anleitung von Margit und Richard May. Grundschritte und Schrittfolgen wurden bei Rumba, Cha-Cha-Cha und langsamer Walzer vertieft. Im Nu waren vier Stunden verflogen. Erfreulicherweise konnten wir auch Fremde in der Halle begrüßen. Alle waren sich am Ende einig, dass die beiden Tanzlehrer ein gutes Gefühl haben, das Tanzen mit Leichtigkeit und Schwung näherzubringen.

Ernst Ripka



Die Faschingssession 2019/2020

Viele hatten am Narrenwecken wohl keine Ahnung, wer sich denn dieses Jahr – gut versteckt im Besprechungszimmer des Rathauses – als diesjähriges Prinzenpaar vorstellen würde.

Und so war die Überraschung groß, als schließlich Antonia Hartung und Lukas Arnold heraustraten und mit viel Applaus und Jubel begrüßt wurden. Als Regenten Antonia die Erste und Lukas der Erste herrschten beide ab diesem Tag über die Ipsheimer Narren. Nachdem sich die beiden ihrem Volk vorgestellt, wir auf beide angestoßen hatten, krönte Harry wie immer den Abend mit einer humorvollen Bütt. Anschließend ging es dann zum gemütlichen Beisammensein in die Weinstube Engel.

Ab da waren es dann nur noch einige Wochen, bis die Session 2019/2020 so richtig startete. Zunächst aber erst mit dem Kartenvorverkauf für unsere Narrensitzung, welcher grandios verlief. Schon am gleichen Abend waren wir so gut wie, und am nächsten Vormittag dann sogar restlos ausverkauft. Zahlreiche Anfragen nach Karten mussten wir später alle mit "leider ausverkauft" beantworten. Gut und gerne hätten wir bestimmt das Eineinhalbfache an Karten verkaufen können, nur leider gibt die Festhalle nun mal nicht mehr Sitzplätze her.

Mit dieser tollen Resonanz, bereits im Vorfeld der Faschingssession, konnte es losgehen. Fürs Erste aber noch entspannt als Gäste bei den ersten Auswärtsbesuchen. Ernst wurde es dann erst am 25.01. mit unserem Faschingsball. Dieser verlief zwar reibungslos und bot einen unterhaltsamen Abend, hätte aber gut und gerne einiges mehr an Gästen vertragen. Die vielen Veranstaltungen außen herum hatten da sicherlich ihren Anteil daran.

Nichtsdestotrotz zeigten unsere Tanzkids einen tollen Tanz und reisten dabei um die Welt. Der Junioren-Schautanz entführte als Cowgirls in den "Wilden Westen" und Anne Schöttle wirbelte als Mariechen wieder über die Bühne. Neu dabei war dieses Jahr Sonja Schuster als Tanzmariechen, die zusammen mit der schon erfahrenen Mina Akbar im Duo auftrat. Die Prinzengarde zeigte ihren Marschtanz, der Schautanz betrat zum Superbowl quasi Football-Rasen und der Elferrat hatte nach einem Boxkampf als Krankenschwestern Einiges zu tun.

Nach dem TSV-Ball folgte dann wenig später der Kinderfasching, an dem wir wieder zahlreiche Kinder in fantastischen Kostümen begrüßen durften. Die wieder von Simone Riedel organisierten "Pausenspiele" kamen auch heuer sehr gut an und die Kinder hatten sichtlich Spaß beim mitmachen.

Und dann – zwei Wochen später – hieß es herzlich Willkommen zur 16. Narrensitzung. Auch 2020 konnten wir wieder viele Freunde begrüßen.

Neben den Gästen Elena & Micha Romeis sowie Maja Gierth und Emil Neudert von der Alzibib, sorgten die









Die gesamte TSV-Narrenschar

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 17









Purzelgarde aus Obernzenn und der Schautanz aus Emskirchen für Stimmung.

Besonders überraschend kam die Ehrung mit dem diesjährigen Sessionsorden für drei unserer aktiven Tänzerinnen: Katharina Wellhöfer, Sonja Schuster und Madlaine Flory hatten keinerlei Vorahnung und waren sichtlich gerührt, als sie von Bernd Rauscher die Auszeichnung überreicht bekamen. Aber das war noch nicht Alles, denn es folgte noch ein Novum beim TSV. Eine bisher einmalige Ehrung konnte nämlich unser Ehrenvorstand Horst Prinzkosky in Empfang nehmen: Er erhielt als erstes TSV-Mitglied den Verdienstorden des Fastnachtverbandes Franken.

Neben unseren Tänzern stiegen nun zur Narrensitzung auch unsere Bütten-Redner auf die heimische Bühne: Ben-Luis Kuhr, Leo Schürmer und Johannes Hennefelder nahmen, nach ihrem grandiosen Debüt letztes Jahr, beim Motto "fridays for future" die Geschehnisse in und um Ipsheim aber auch den Elferrat aufs Korn. Harry erzählte Einiges aus dem Bäcker-Alltag und die TSV Buum und Madli ließen bei ihrer Show den Musikantenstadl wieder aufleben.

Aber auch die "Profis" schenkten sich gegenseitig nichts: Bereits zu Beginn heizte der überragende Klaus Karl-Kraus – übrigens zum ersten Mal bei uns – die Stimmung in der Halle so an. das kein Auge trocken blieb. Die erste Reihe musste sich dabei die ein oder andere spitze Bemerkung gefallen lassen. Oliver Tissot konnte später dann auf ein gut eingestimmtes Publikum zurückgreifen und war wie immer eine Wucht. Wir hatten aber noch einen weiteren vielversprechenden Neuling im Programm, nämlich Ines Procter, die Putzfraa aus Erlabrunn. Ich persönlich habe mich riesig gefreut, dass sie dieses Jahr zu uns kommt. Und was soll ich sagen, mehr als Wahnsinn fällt mir dazu nicht ein. Das war mein absolutes Highlight und wie ich von vielen gehört habe, auch das unseres Publikums. Keine zieht so herrlich trocken unterfränkisch über Mann, Kinder oder ganz alltägliche Dinge her wie sie. Da musste man einfach lachen! Perfekte Ausgangslage dann für unsere Feierwehrbänd, die nach einjähriger Pause, wieder auf höchstem musikalischem Niveau über Donald Trump, AKK oder Markus Söder sangen. Sie waren es dann auch, die später zum großen Finale alle Aktiven und Gäste auf die Bühne





holten und zusammen mit Anna-Lena Stahl und Patrick Schmutzer die After-Show-Party einläuteten.

Von vielen durften wir – trotzdem, dass wir eine ganze Stunde überzogen hatten – sehr viel Lob für eine hervorragende und dennoch kurzweilige Sitzung entgegennehmen.

Bei so viel Motivation, aber auch nach einer langen Nacht mit Aufräumen und putzen, ging der Seniorenfasching am nächsten Tag kurzweilig über die Bühne. Es ist immer wieder schön, wie viel Freude man den Menschen mit ein bisschen Fasching bereiten kann.

Auch wenn ich mich vielleicht Jahr für Jahr wiederhole, so ist es das Mindeste, dass ich mich hier bei allen Helfern – egal ob Küche, Ausschank, Bedienung, Organisationsteam oder in welcher

Form auch immer bedanke. Dieses Jahr besonders, bei unserem Elferrat, die jedes Jahr auf's Neue den Auf- und Abbau der Hallendekoration und der Bühne wuppen, unseren Jungs von der Technik, die unglaublich viel Equipment heranschleppen und in der Halle verbauen. Die Qualität dessen spielt eine große Rolle, damit unsere Veranstaltungen so gut ablaufen, wie sie es in den letzten Jahren tun. Und glaubt mir, dass das auch anders ablaufen kann, konnte ich das ein oder andere Mal woanders schon erleben. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an das Küchenteam. Ich weiß, wie viele Stunden ihr mit Vorbereiten verbringt und das verdient einen gewaltigen Applaus.

Obwohl wir jedes Jahr bei unseren

Nachbesprechungen sehr kritisch sind, so kritisieren wird meist nur die letzten drei Prozent bis zur Perfektion – und diesen Luxus kann sich nicht jeder gönnen. Deshalb, noch einmal ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Ich freue mich, wenn es wieder heißt

IPSHEIM AHAA!

Euer Präsident Stephan Kreuzer



Termine, Auftritte und Veranstaltungen in der Session 2019/2020:

- 09.11.2019: Jubiläumsveranstaltung Alzibib Markt Bibart
- 11.11.2019: Narrenwecken
- 23.11.2019: Jubiläumskommers und Narrendämmerung FG Geißbock Neustadt
- 13.12.2019: Kartenvorverkauf zur Narrensitzung
- 11.01.2020: Jubiläumssitzung der Edburmi in Wilhermsdorf mit Auftritt von Harry
- 18.01.2020: Prunksitzung Markt Erlbach
- 19.01.2020: Faschingsgottesdienst Markt Bibart
- 25.01.2020: TSV-Ball
- 01.02.2020: Prunksitzung in Markt Bibart mit Auftritten der Prinzengarde
- 01.02.2020: Prunksitzung in Emskirchen
- 07.02.2020: Fasching in Schauerheim mit Auftritt vom Schautanz
- 08.02.2020: Auftritt der TSV Buum und Madli beim Seniorenfasching der Katholischen Kirche in Markt Erlbach
- 08.02.2020: Maskenball in Mitteleschenbach mit Auftritt des Schautanzes
- 09.02.2020: Kinderfasching
- 15.02.2020: Prunksitzung in Obernzenn mit Auftritten von Harry und den TSV Buum und Madli
- 20.02.2020: Weiberfasching in Neustadt mit Auftritt des Elferrates
- 21.02.2020: Narrensitzung
- 22.02.2020: Seniorenfasching
- 22.02.2020: Faschingsball in Oberndorf mit Auftritten von Anne und den Junioren
- 23.02.2020: Faschingsumzug in Markt Bibart
- 24.02.2020: Rosenmontagsball in Bad Windsheim
- 25.02.2020: Ausklang im Gasthaus Schürmer

TSV 1910 Ipsheim e.V.









Rückblick des Prinzenpaares



Am 11.11. letztes Jahr war es soweit! Nach etwas Überredungskunst durften Lukas und ich uns als Prinzenpaar für die Session 2019/2020 vorstellen. Und die Überraschung ist uns wohl gelungen! Tatsächlich konnten wir die meisten TSVIer mit unserem Amtsantritt überraschen und freuten uns über so manch erstauntes Gesicht. Danach ließen wir den Abend zusammen in der Weinstube Engel bei Vesper und dem ein oder anderem Schoppen ausklingen.

Um die Zeit bis zum richtigen Faschingsstart zu überbrücken trafen wir uns am 29.12. zum Elferratsvesper im Vereinszimmer und warfen mit Vorfreude schon mal einen Blick auf die kommende Session

Im Januar durften wir eine Woche vor unserer eigenen großen Party auf der Sitzung des Faschingskomitees Markt Erlbach in die Faschingszeit starten und konnten dort zum ersten Mal die anderen Prinzenpaare kennen lernen.

Am 25.01. läuteten wir mit dem "TSV-Faschingsball" auch in Ipsheim die Session ein und konnten wirklich einen unvergesslichen Abend verbringen! Angefangen mit einem gemeinsamen Vesper und der Abholung durch einige Elferräte, über den Einzug und unsere Rede, bis zu den tollen Auftritten unserer eigenen Aktiven und der Gäste! Wir freuen uns riesig auf diese unvergessliche Partynacht zurückblicken zu können!

Den Samstag darauf "tanzten" wir gleich auf zwei Veranstaltungen. Wir starteten beim Rathausvesper der Prunklosia in Emskirchen mit unserem Elferrat und zogen dann weiter zu unserer Prinzengarde auf die Jubiläumssitzung der AlZiBib nach Markt Bibart.

Am 09.02. starteten wir und wohl die meisten Aktiven etwas müde in unseren "TSV-Kinderfasching". Nichts desto trotz freuten wir uns mit den vielen super verkleideten Kindern feiern zu können und beim gemeinsamen "Kaffeetrinken" danach den Tag ausklingen zu lassen. Den Abend zuvor verbrachten wir zusammen mit einem Bus voller faschings- und feierwütiger Ipsheimer bei unseren Freunden der Mönchswaldfüchse in Mitteleschenbach auf deren Maskenball. Die Woche darauf feierten wir zusammen mit unseren Gardemädels auf der Sitzung des TSV Obernzenn, bevor es dann ins finale Faschingsmarathon-Wochenende ging.

Dieses begann für mich schon donnerstags mit meinen Gardemädels auf dem Weiberfasching der Geißböcke in Neustadt.

Am Freitag den 21.01. durften Lukas und ich dann Familie, Freunde, Faschingsbegeisterte und vor allem jede Menge Gastgesellschaften und Prinzenpaare der anderen Faschingsgesellschaften auf der 16. Narrensitzung in Ipsheim begrüßen. An diesem Abend konnten wir nicht nur unsere eigenen Aktiven und die der Gäste bestaunen, sondern auch herzhaft über die Witze und Wortspiele von Klaus Karl Kraus, Oliver Tissot und Ines Procter lachen.

Mit schon etwas weniger Lampenfieber als zu Beginn der Faschingssession, konnten wir den kurzweiligen Abend in vollen Zügen genießen und feierten noch lange auf der After-Show-Party.

Den Samstagnachmittag verbrachten wir dann auf unserer gemütlichen Senioren-Sitzung und auch hier konnten die Auftritte unserer Aktiven und die gute Verpflegung des Seniorenkreises den Gästen ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Abends feierten wir auf dem Oberdörfer Fasching in der Gastwirtschaft Tyrach.

Am Faschingssonntag zogen wir dann mit einer großen Abordnung des TSV bei sehr windigem und frischem Wetter zusammen mit über 1000 Teilnehmern am 92. Faschingsumzug der AlZiBib durch Markt Bibart und feierten anschließend auf der Partymeile. Unser diesjähriges Motto war "Helden der Kindheit" und so bildeten wir eine wirklich bunte Truppe aus Glücksbärchis, Harry-Potter-Charakteren, Lilifees, Pippi Langstrumpfs, Barbies und vielen vielen mehr.

Auf dem "Rosenmontagsball" der KG Windshemia am nächsten Abend konnten wir auch deren Auftritte und Tänze bestaunen und ein letztes mal mit Verkleideten aller Art feiern.

Denn am Faschingsdienstag war dann auch schon das Ende der Faschingszeit und unserer Session gekommen. Für einen letzten gemütlichen Abend trafen sich die TSVIer im Gasthaus Schürmer in Kaubenheim und dann stand auch schon der Aschermittwoch vor der Tür.

Wir freuen uns wirklich riesig, dass wir euer Prinzenpaar 2019/2020 sein durften! Die Zeit verging wie im Flug und wir können jetzt auf ein paar unvergessliche Monate zurückblicken.

Ganz besonders Bedanken möchten wir uns bei unseren Eltern, die so manchen Vesper vorbereitet und auch im Chaos zurückgebliebene Badezimmer hingenommen haben. Vielen vielen Dank für eure Unterstützung, auch außerhalb des ganzen Faschingstrubels!

An unseren Präsidenten Stephan möchten wir natürlich auch ein großes Dankeschön aussprechen! Für deine Organisation, deinen Fahrdienst, alles was auch wir an Arbeit von dir nicht mitbekommen haben und deine Gesellschaft an jedem Auftritt!

Schlussendlich bedanken wir uns auch bei allen Helfern hinter den Kulissen und dem Elferrat, allen Tänzern von groß bis klein, den Büttenredner und Musikern für die Gestaltung so vieler schöner Veranstaltungen.

Vor allem unsere Narrensitzung konnte so einiges an Lob und Begeisterung abstauben und dahinter steckt unendlich viel Organisation und Zusammenarbeit, die nur von einem wirklich gut funktionierenden Verein geleistet werden kann.

Und nun ein letztes mal auf den TSV ein dreifaches "Ipsheim AHAA!"

Euer Prinzenpaar, Antonia I. und Lukas I.











Lauftreff

immer samstags um 17.00 Uhr (Winterzeit 16.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim Einsteiger sind herzlich willkommen!

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr

zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

monatlich sonntags von 17:00 - 19:00 Uhr

Die monatlichen Termine werden im Internet und in der Zeitung bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt voraussichtlich im **Oktober 2020.**

Hier können auch alle Teilnehmer des Frühjahrsangebots ihren Kurs fortsetzen.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.

Termine 2020

22.08. Kreismeisterschaft Einzel Burghaslach

Am 22.08. finden in Burghaslach Einzel-Kreismeisterschaften als Ersatz für die ausgefallenen Kreismeisterschaften in Langenzenn statt. Auch wenn der TSV Ipsheim im Moment kein Training anbietet, ist für euch die Teilnahme natürlich möglich. Angeboten werden für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene 50 m/75 m/100 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Ball bzw. Speer. Zusätzlich gibt es für alle Altersklassen 800 m-Läufe. Für angemeldete Sportlerinnen und Sportler organisieren wir in den Sommerferien einige Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf die Kreismeisterschaften. Deshalb erwarten wir eure Anmeldung bis 29.07. bei eurem Übungsleiter oder bei Michael Bially (0170/5431427).

11.09.	Weinberglauf	Ipsheim
12.09.	OL, Trainingslauf	Hallerndorf
19.09.	Seelauf	Obernzenn
27.09.	Hohenlandsberglauf	Weigenheim
03.10.	OL, Bayr. Meisterschaft Lang	Selb
04.10.	OL, 7. Bayerncup	Selb
17.10.	OL, Trainingslauf	Rosenbach
17.10.	Fackellauf	Burghaslach
25.10.	Berglauf	Burgbernheim
01.11.	Nachtlauf	Neustadt/Aisch
08.11.	Lebkuchenlauf	Kitzingen
11.11.	Narrenwecken	Ipsheim
21.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen

Corona-bedingt kann es noch zu Absagen und Änderungen kommen.

Auf unsere Homepage findet ihr aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen.

tsv-ipsheim.de



2021 ist endlich wieder Turnfestjahr (zumindest gehen DTB und das Turnfest-Organisationskomitee davon aus) und wir dürfen hoffentlich wieder mit dabei sein.

Nach 2002 kehren zehntausende Turnerinnen und Turner zurück in die sächsische Metropole Leipzig, die zum wiederholten Mal als Turnfeststadt auftreten darf. Erstmals findet das Internationale Deutsche Turnfest an einem verlängerten Wochenende statt und Arbeitnehmer brauchen für die fünf Turnfesttage nur zwei Tage Urlaub. DTB-Präsident Dr. Alfons Hölzl erklärt zum verkürzten Zeitraum, dass das Turnfest zwar kompakter und dynamischer, aber keineswegs weniger bunt sein wird. Davon sind auch wir überzeugt und hoffen auf viele Anmeldungen zu diesem größten Breitensportevent Deutschlands.

Unsere Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen und der Anmeldung werden wir in den nächsten Wochen verteilen. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren (Jahrgang 2007) und wer sich schon jetzt ein Bild von den bunten Turnfestmöglichkeiten machen möchte, findet unter www.turnfest.de schon jetzt ganz viele Informationen dazu.

Sportwochenende

23. - 27. Juli 2020



Normalerweise treffen wir uns im März oder April das erste Mal, um die Auftritte zu besprechen und später die einzelnen Aktionen zu planen. Doch in diesem Jahr war auf Grund der Corona-Pandemie alles anders und so haben wir uns schweren Herzens entschlossen, das 34. Sportwochenende in der gewohnten Art in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Ernst Ripka



WEINBERG 21. Ipsheimer Weinberglauf

11. September 2020

findet statt !!!



Die Vorbereitungen für den 21. Weinberglauf laufen wie gewohnt. Lange vor Beginn der Corona-Krise waren die Ausschreibungen gedruckt und die T-Shirts, wie seit Jahren üblich, bereits in Auftrag gegeben und nicht mehr zu stoppen. Ob die Veranstaltung in gewohnter Manier stattfinden kann, wissen wir nicht. Die Hygienevorgaben werden sich auch am 11.09.20 nicht wesentlich von dem jetzigen Zustand unterscheiden. Doch auch hier gilt, nach vorne zu schauen und das Beste aus der Situation machen. Wenn die Veranstaltung genehmigt wird, gilt es den gesamten Ablauf zu überdenken und auch Neuigkeiten positiv gegenüber zu stehen. Die Abholung der

Startunterlagen, Startaufstellung, Zeitnahme, Siegerehrung, Bewirtung usw. werden wir evtl. anpassen müssen. Wir werden auf jeden Fall alles daran setzen, die WBL-Shirts unter die Leute zu bringen. Der Weinberglauf ist in der Laufszene bekannt und wir werden mit Sicherheit eine offensive Werbung rechtzeitig starten. Dies wird uns hoffentlich auch den gewünschten Erfolg bescheren.

Unsere, teileweise langjährigen, Sponsoren haben es auch in diesem Jahr ermöglicht, dass wir für viel Geld die entsprechende Menge Shirts bestellen konnten.

Ernst Ripka



Trainingstermine für Kinder und Erwachsene

Zum gemeinsamen Training treffen wir uns am

Mo. 17. August Mo. 31. August Mo. 24. August Do. 3. September Do. 27. August Mo. 7. September

Treffpunkt jeweils um 18.30 Uhr am Start des Weinberglaufs.

Infos und Anmeldung

Anmelden könnt ihr euch auf tsv-ipsheim.de. Dort findet ihr auch aktuelle Informationen zur Durchführung des Weinberglaufs.

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 23

Erwachsenen-Übungsstunden

Dass wir mal eine Donnschtund, wie die Fitnessgymnastik für Männer liebevoll genannt wird, ausfallen lassen, wäre für mich ein NoGo gewesen. Am 10.03.20 trafen wir uns das letzte Mal. Ganz schön lange her. Seitdem hat Corona auch den TSV Ipsheim fest im Griff.

Die Ausdauer trainiert, auch unbewusst, in irgendeiner Form fast jeder. Spazierengehen, Wandern, Laufen oder Radfahren sind dafür geeignet. Aber die Beweglichkeit bleibt schon etwas auf der Strecke. "Eines sollten wir bedenken, unser Körper ist die Gymnastik gewöhnt, die wir jeden Dienstag ausüben. Auch wenn es nur eine Stunde ist, wird ihm das fehlen, er wird steifer und unbeweglicher. Ihr wisst ja, Bauchmuskeln und Rückenmuskeln tragen unseren gesamten Rumpf" schrieb ich meinen Männern am 04.04.20 und fügte gleich ein paar Übungen zum Ausdrucken hinzu. So war es von Beginn an klar, dass ich die Truppe mit Übungen auch während der Sportpause im TSV versorgen wollte. Eigene Videos zu produzieren ist zeitlich nicht möglich und zu aufwendig. Im Internet sind Silvia und ich auf eine tolle Übungsleiterin aufmerksam geworden, die täglich neue Videos auf YouTube veröffentlicht. So war es naheliegend, dass wir diesen Kanal abonnieren. Jeden Montag und Dienstag erhalten die Frauen und Männer der drei Erwachsenen-Übungsstunden ausgesuchte Videos, mit Übungen, die zu Hause ohne Gerät auszuführen sind.

"Pilates war zuerst nicht so meins, aber dann hat es total Spaß gemacht", oder "gestern gings bei mir bei den Kraftübungen für die Arme fast bis zum Anschlag", erzählte der eine oder die andere schon mal am Telefon oder beim Einkauf. Persönlich nutzen wir die Vorlagen sehr oft, da uns Gymnastik einfach Spaß macht. Allerdings will ich nicht verhehlen, dass mir die Gemeinschaft mit "meinen" Männern schon fehlt.

Mit Sicherheit wird es eine Zeit nach Corona geben, und wir werden wieder unsere Donnschtund gemeinsam genießen können. Nicht zu vergessen: das anschließende gemeinsame Bier im Vereinszimmer.

Ernst Ripka

Eine Donnschtund für daheim

Aufwärmung 4-5 Minuten

- · Locker am Ort traben und die Schultern nach oben ziehen und fallen lassen, dann nach hinten und vorne rotieren
- · Knie abwechselnd nach oben heben
- · Wir twisten, achtet darauf, dass ihr die Füße vom Boden löst
- Körper nach vorne gebeugt (Vorhalte) Arme hängen nach unten und schwingen nach rechts und links und kommen dann immer höher

Übung 30 Sekunden

- · Stand in leichter Grätsche
- Rechter Arm ist oben und zieht nach unten zum rechten Knie, das angehoben wird und dann im Wechsel mit linker Seite ausführen

Übung 30 Sekunden

· Wir sitzen mit angezogenen Knien und haben die Beine in der Luft – Arme links vom Knie - wir kippen die angezogenen Unterschenkel nach rechts und umgekehrt

Übung 30 Sekunden

· Wir sitzen mit angezogenen Knien und haben die Beine in der Luft und schieben die Beine in die Länge

Übung 30 Sekunden

· Wir sitzen mit angezogenen Knien und haben die Beine in der Luft und schieben die Beine nach oben

Übung 30 Sekunden

- · Stellt einen leere Flasche oder ähnliches vor euch hin
- · Wir sitzen mit angezogenen Knien und haben die Beine links von der Flasche nun im Wechsel rechts und links darüber, wer will kann dazwischen jeweils kurz absetzen

Übung 60 Sekunden

- · Bankstellung Knie unter der Hüfte, Hände unter der Schulter
- Wir schieben das rechte Bein nach hinten und den linken Arm nach vorn – 20 Sekunden halten – dann wieder zurück in Grundstellung
- Wir schieben das linke Bein nach hinten und den rechten Arm nach vorn – 20 Sekunden halten – dann wieder zurück in Grundstellung

Übung 30 Sekunden

- · Unterarmstand (unsere Abschlussübung) jedoch in anderer Form
- · rechter Arm klatscht auf den linken Pobacken und umgeehrt (nicht in der Hüfte verdrehen) dreimal ausführen-Zeit jeder wie er will

Abschluss

aufstehen und mit den Armen nach oben beginnend den ganzen Körper auslockern, in allen Richtungen bewegen

und dann stolz sein

Meine Donnstund daheim!

Rückblick 13. März 2020: Corona hat uns voll im Griff. Bezeichnenderweise an einem Freitag den 13. haben unsere Kinder vorerst Ihren letzten Schultag, wie es heißt, bis zu den Osterferien. Das öffentliche Leben soll auch auf ein Minimum reduziert werden. Ich lerne ein neues Wort: "Lock down". Ich sitze mit Sandra in der Werkstatt unseres Ladens und langsam wird uns die Tragweite bewusst. Erst schließen die Schulen und Kita's, Montag folgt die Gastronomie, Dienstag die großen Ladengeschäfte, ab Mittwoch alle anderen. Wir dürfen uns zu den systemrelevanten Betrieben zählen und dürfen offen

Mittwoch 18. März: In Neustadts Herz gehen die Lichter aus, in der Kirchgasse sind wir nun die Einzigen die morgens ihren Laden aufsperren. Stille, keine Kunden, kaum jemand auf der Straße.

Und auch unser TSV hat den Sportbetrieb eingestellt. Letzte Woche noch saßen wir dicht gedrängt in der Umkleide und haben uns auf unsere Donnstund vorbereitet und gefreut. Nun bis auf weiteres kein Training. In dieser außergewöhnlichen Situation vermisst man den gemeinsamen Sport mit Freunden als Ausgleich zum Arbeitstag um so mehr. Das merke ich schon bald. Donnstund ist eben für uns mehr als nur Sport!

Aber Corona hat hier die Rechnung ohne die Übungsleiter des TSV gemacht. Pünktlich am Dienstagabend meldet sich WhatsApp und Ernst sendet einen Link zu Youtube mit Sportübungen, die wir zu Hause machen können. Ich gebe zu, dass ich skeptisch, ja lethargisch bin.



Draußen herrscht das Coronachaos und ich soll mich im Wohnzimmer zum Affen machen? Aber ausprobieren schadet ja nicht und ich kann ja aufhören, oder? Meine Tochter Emily ist mit von der Partie und so beginnen wir unsere erste gemeinsame Donnstund. Es tut sooo gut. Derart motiviert beginnt die gesamte Familie ihr Sportprogramm auszubauen. Nach einem Arbeitstag mit Maske ist es herrlich draußen laufen zu gehen. Und dazu einmal die Woche Donnstund am Abend verbessert die Stimmung auch wieder. Ich gebe zu, ich bin nicht jeden Dienstag dabei, aber doch so oft wie möglich. Sich Woche für Woche zu motivieren, alleine im Wohnzimmer Sport zu machen fällt jetzt immer schwerer. Es ist halt leichter, wenn der Sportkamerad am Dienstagabend anruft und fragt "...

und kommst heut auch zum Sport?". Dienstag 16.06.2020: Wieder ein Dienstag mit Donnstund daheim. Ich spüre immer mehr, dass ich endlich wieder nach Ipsheim in die Halle will. Ich will mich mit den Kameraden in der Umkleide austauschen, gemeinsam schwitzen, ein Bier trinken gehen. Ich will wieder mehr Normalität. Aber noch passen die Rahmenbedingungen nicht. Die Auflagen sind einfach zu umfangreich, um sie im Verein sinnvoll umsetzen zu können. Noch ein bisschen Geduld.

Also wieder den Couchtisch zur Seite geschoben und die Yogamatte im Wohnzimmer ausgerollt. Bier wird kaltgestellt und auf Ernst's Nachricht gewartet. Vielen Dank dafür!!!

Stefan Rothbauer

Vor Corona: Die Jungs bauen Schneemänner





TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 25

Vereinsgeschichte 2006-2009

Die letzten Artikel aus der Reihe "Geschichten aus dem Alltag eines Sportvereins" beschreiben in einer Kurzfassung die gesamte Vereinsgeschichte. Sie seind auf mehrere Beiträge aufgeteilt und beenden eine Serie von Geschichtsbeiträgen seit 2004.

Im ersten Beitrag beleuchtete ich die Jahre 1977 bis 1985, im zweiten Beitrag habe ich die Jahre 1986 bis 1995 beschrieben und der dritte Beitrag beinhaltete die Jahre 1996 bis 2005. Nun folgt der vierte Teil, bei dem ich auf Grund der vielen Veranstaltungen, die der TSV besucht oder durchgeführt hat, nicht mehr 10 Jahre zusammenfassen konnte. Daher beschränke ich mich auf die Jahre 2006 bis 2009.

- 06.01.: TSVler beim Dreikönigslauf in Kersbach
- 07.01.: Traditionell beginnt das Vereinsjahr mit dem TSV-Faschingsball mit tollen Vorführungen. Unser Prinzenpaar in der Session 1995/96 heißt Johannes und Sabine Schoierer.
- 15.01.: Narrennachwuchssitzung des Fastnachtsverbandes Franken in Weisendorf mit unseren Junioren
- 20.01.: 2. Narrensitzung vor ausverkauftem Haus; mit dabei: Alzibib Markt Bibart, Röttenbacher Besenbinder, Neustädter Geißböck, KC Herzogenaurach, Michel Müller und die gesamte TSV-Narrenschaar
- 28.01.: 17. Senioren-Hallensportfest in Fürth, mit dem Dreifach-Sieger Harald Köhler
- 28.01.: Wir sind bei der Prunksitzung der Faschingsgesellschaft Alzibib in Markt Bibart dabei.
- 29.01.: Kreis- und Bezirks-Crossmeisterschaften in Veitsbronn. Der TSV holt drei Kreismeistertitel.
- 04.02.: Wir bereichern den Gesangvereinsball mit allen unseren Faschingsaktiven.
- 05.02.: TSV-Kinderfasching; auch hier ist die Festhalle bis auf den letzten Platz besetzt.
- 06.02.: Lena Reuther startet bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth.
- 10.02.: Auftritt beim Handballer-Fasching in Bad Windsheim
- 11.02.: Kreis-Hallenmeisterschaften in Bad Windsheim, 51 Schüler/Schülerinnen des TSV am Start, 13 Kreismeistertitel gehen nach Ipsheim
- 11.02.: Abordnung unser Faschingsgruppe bei den Röttenbacher Besenbindern
- 18.02.: Angelika Mader und Harald Köhler starten beim Senioren-Hallen-Masters in Sindelfingen und siegen in 4 Wettbewerben.
- 23.02.: Wir sind zu Besuch bei unseren Faschingsfreunden in Eppisburg.
- 25.02./11.03/01.04: Röttenbach, Dechsendorf und Höchstadt, mittelfränkische Ranglistenläufe im Orientierungslauf mit den Gesamtsiegern Marius Zeller und Daniel Müller
- 26.02.: Faschingsendspurt beim Umzug in Markt Bibart
- 06.03.: Sportlerehrung der Gemeinde mit Julia Gröger und Daniel Müller
- 10.03.: Ernst Ripka erhält am Kreistag des Bayerischen Leichtathletikverbandes in Scheinfeld den Dr. Dollinger-Preis
- 11.03.: Frühjahrslauf in Treuchtlingen
- 15. 20.03.: Tolle Erfolge unserer Senioren Angelika Mader und Harald Köhler bei den 2. Hallenweltmeister-

- schaften der Senioren in Linz (Österreich). Angelika Mader holt sensationell die Bronzemedaille über 60 m. Harald Köhler steht im Weitsprung mit Platz 3 ebenfalls auf dem Siegertreppchen.
- 17.03.: Fahrt für unsere Kinder zur Eislauf-Disco nach Höchstadt/Aisch
- 18.03.: 6 Std.-Lauf in Nürnberg und Straßenlauf in Neuhaus/Aisch
- 19.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim, TSV sehr zahlreich vertreten
- 25.03.: Drei-Franken-Lauf in Burghaslach
- 02.04.: Frühjahrsmeeting in Großenseebach
- 09.04.: Obermain-Marathon in Bad Staffelstein und Rothseelauf
- 13. 16.04.: Passions-Marathon in Lilienthal
- 20. 22.04.: 82 Kinder und 10 Betreuer im Trainingslager in Neustadt/Aisch
- 23.04.: Zwickellauf von Münchsteinach nach Neustadt/Aisch
- 29.04.: Willfried Röthlingshöfer startet bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften im 100 km-Lauf in Hanau-Rodenbach
- 29.04.: Einweihung der neuen Trainingshalle der Faschingsgesellschaft KC Herzogenaurach mit Gästen aus Ipsheim
- neue Kugelstoßanlage am oberen Ende des Bolzplatzes von Vereinsmitgliedern betoniert
- neuen Stufenbarren angeschafft
- 14 x 22 m großes Beachvolleyballfeld in Planung
- Im Gerätehaus wurde ein Wettkampf- und Übungsleiterbüro sowie eine Küchenzeile eingerichtet Kosten 3.611,-€.
- 06.05.: Kreis-Einzelmeisterschaften in Langenzenn. Die TSV-Aktiven holen 15 Kreismeistertitel.
- am gleichen Tag Werfertag in Roth mit TSV-Beteiligung und Hartmannlauf von Bad Windsheim nach Neustadt/Aisch
- 07.05.: 2. Nordic-Walking-Tag in Ipsheim mit etwa 500 Teilnehmern. Veranstalter: TSV, Weinbauverein, Gemeinde und VGN
- 07.05.: Citylauf in Ansbach
- 12.05.: Kreis-Mehrkampf- und Hürdenmeisterschaften in Ipsheim. Organisation super, Erfolge können sich mit 12 Titeln sehen lassen
- 12.05.: Tischtennisfreundschaftsspiel TSV Ipsheim gegen TV Bad Windsheim 5
- 14.05.: Würzburg-Marathon
- 17.05.: Lena Reuther wird Mittelfränkische Vizemeisterin im Blockwettkampf in Dinkelsbühl
- 17.05.: Abendsportfest mit Kreismeisterschaften über die Langstrecken. Auch hier ist der TSV mit 9 Siegen sehr erfolgreich.
- Pfingstferien: Kinder- und Flutlichtsiebenkampf für den eigenen Nachwuchs auf dem TSV-Sportgelände
- 21.05.: Stadtlauf in Herrieden
- 21.05.: Rennsteiglauf mit TSV-Läufern

- 27.05.: Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler C+D in Emskirchen mit einer großen TSV-Mannschaft und sehr guten Ergebnissen
- 03.06.: Straßenlauf in Gollhofen
- 05.06.: Ostbayerisches Leichtathletikfest in Schwandorf und wir sind dabei
- Beim Staffellauf rund um die Dinkelsbühler Altstadt belegt unsere Mannschaft Platz 4.
- 17./18.06.: Bayerische Seniorenmeisterschaften in Hösbach. Harald Köhler wird Bayerischer Seniorenmeister im Weitsprung und über 100 m, Angelika Mader siegt im 100 m-I auf
- 24.06.: Mittelfränkische Meisterschaften der Schülerinnen W 14 und W 15 in Herzogenaurach mit 4 Nachwuchsathletinnen des TSV
- Juni: Baubeginn f
 ür das knapp 9.000,- € teure neue Beach-Volleyballfeld. 220 Tonnen feinster Sand wurden von Vereinsmitgliedern eingebracht
- Orientierungslauf in Bamberg mit Aktiven des TSV
- 02.07.: 25 TSV-Läufer beim Lindwurmlauf in Scheinfeld.
 Siege durch Nico und Julia Gröger, Michael Arle und Jan Salomon
- Auch beim Krankenhauslauf in Kitzingen sind Läufer des TSV dabei, genauso wie beim Schwanberglauf in Iphofen.
- Bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Orientierungslauf in Coburg ist Michael Bially dabei
- 07. 09.07.: Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt mit tollen Ergebnissen für Angelika Mader und Harald Köhler. Angelika wird Deutsche Vizemeisterin über 200 m, belegt Platz 4 über 100 m und wird 8. im Weitsprung. Harald Köhler ist nicht minder erfolgreich: 5. über 100 m und im Weitsprung sowie Platz 7 über 200 m.
- 08/09.07.: Bei den Bayerischen Schüler-Blockwettkämpfen in Alzenau geht Lena Reuther für den TSV an den Stort
- am gleichen Wochenende: Kreismeisterschaften für Schüler C+D in Bad Windsheim. Der TSV schickt 30 seiner Jüngsten ins Rennen. Mit 15 KM-Titeln machten sie dem TSV alle Ehre.
- 7 TSV-Athleten tummeln sich beim Sommerbiathlon in Linden
- 15.07.: Gaukindertreffen in Rothenburg mit 20 Teilnehmern vom TSV
- 16.07.: Turnwettkampf in Rothenburg. Stefanie Kopta und Alisa Deichhardt erturnen 3. Plätze
- Staffelkreismeisterschaften in Burghaslach mit 19 Staffeln vom TSV
- 33. Berlin-Marathon mit 40.000 Teilnehmern und unserem Läufer Hans-Peter Nohner
- Ernst Ripka rockt den Frankfurt-Marathon
- Es geht noch härter: Willfried Röthlingshöfer bewältigt den größten Berg-Ultra-Marathon der Welt, den Swiss-Alpine-Marathon in Davos (Schweiz). 78,5 km mit 2320 Höhenmetern absolviert unser Läufer in 9:13 Std.
- 21. 23.07.: TSV Sportwochenende mit Tischtennis, Turnen, Badminton, Inline Skating, Fackelcross, LA-Meisterschaften, Gottesdienst, TSV-Orchester, Vorführungen, Hochsprung-Wettbewerb, Basteln von Segelbooten, Bobby Car- und Fahrrad-Parcours
- 26.07.: DSMM-Bezirksvorkampf in Veitsbronn
- 20. 30.07.: Europameisterschaften der Senioren in Posen (Polen). Harald Köhler belegt Platz 5 im Weitsprung.

- 29./30.07.: Bayerische Einzelmeisterschaften M/F/Schüler in Nürnberg
- Burgfestlauf in Hilpoltstein, Kirchweihlauf in Roth und Herbstlauf in Nürnberg - 3-fach-Sieger Nico Gröger
- 01.09.: Sport- und Party-Night auf dem TSV-Sportgelände
- 08.09.: 388 Starter beim 7. Weinberglauf mit Mittelfränkischen Berglaufmeisterschaften in unseren Weinbergen
- City-Nachtlauf in Herzogenaurach und Zenntallauf in Neuhof
- 15.09.: Bergwandern der Männerriege am Spitzingsee
- 16.09.: Landesoffene Bezirks- und Kreismeisterschaften in Emskirchen
- 16./17.09.: Internationaler Zehnkampf in Herzogenaurach auch hier mischen TSV-Aktive mit.
- Der TSV hat vier neue FSSJler.
- Unsere Läufer waren wieder mit einer sehr großen Gruppe unterwegs: beim Seelauf in Obernzenn, beim Fackelcross in Burghaslach und beim Nachtlauf in Neustadt/Aisch.
- 23./24.09.: Orientierungsläufe um den Bayerncup in Weitramsdorf
- 23.09.: Beim Senioren-Länderkampf Bayern-Hessen-Sachsen-Thüringen-Württemberg in Hösbach stehen mit Angelika Mader und Harald zwei Aktive des TSV in der Bayernauswahl
- 30.09.: DSMM Bezirksendkampf in Veitsbronn
- 07.10: Bildungsmaßnahme der Vorstandschaft in Muggendorf
- Im Oktober mussten wir Abschied nehmen von Dorothea Streit und Horst Eckart.
- 08.10.: Schülerkreisvergleich der mittelfränkischen Kreise in Lauf
- 12.10.: Der TSV veranstaltet im Schützenhaus mit der AOK einen Vortrag "Fit für den Sport mit richtiger Ernährung".
- Lebkuchenlauf in Kitzingen für unsere Läufer immer ein Höhepunkt
- 28.10.: Marius Zeller und Daniel Müller siegen beim Orientierungslauf in Bamberg
- November: Ausflug der Damen-Gymnastikgruppe nach Würzburg
- 11.11.: Narrenwecken im Rathaus mit Vorstellung des neuen Prinzenpaares Christina Bitzinger und Heiko Stahl
- 6 Std-Lauf in Troisdorf
- Besuch unserer Freunde aus Erla-Crandorf zum traditionellen Jahrestreffen
- Ausflug der TSV-Narren ins Deutsche Fastnachtsmuseum nach Kitzingen
- 2 Aktive starten beim Amberger Ultralauf
- 13. auf 14.11.: In unser Gerätehaus wurde eingebrochen.
- 17.11.: vereinsinternes TT-Doppelturnier um den Pelzmärtel-Cup in der Festhalle
- 18.11.: Generalversammlung; Georg Hartlehnert scheidet als Tischtennis-ÜL aus, Anne Rölz wird als ÜL verabschiedet. Für 50-jährige Mitgliedschaft im TSV werden Leo Zeller, Karl Täufer und Horst Prinzkosky geehrt. Neuwahlen brachten keine Veränderungen. Die Führung besteht nach wie vor aus Jochen Prinzkosky, Michael Arzberger sowie Silvia und Ernst Ripka. Sportler des Jahres 2006 werden Lea Dippon und Michael Arle. Die Zahl der Mitglieder ist auf 716 angewachsen.
- 10.12.: Weihnachtsfeier
- Unsere Vereinszeitung *Sportissimo* erscheint pünktlich mit ihrer 2. Ausgabe für 2006 im Dezember.

Sportissimo

- Resümee: auf allen Ebenen nie geglaubter Aufschwung; Mitgliederzahl steigt stetig, Fasching wird immer mehr zu einer Galavorstellung und sportlich waren wir noch nie so erfolgreich wie 2006. 76 Kreismeistertitel, 2 Mittelfränkische Meisterschaften, Podiumsplätze bei den Deutschen Meisterschaften, super Ergebnisse bei den Europameisterschaften und nicht zuletzt die grandiosen Erfolge bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren.
- Wer glaubt es geht nicht besser, wird bereits im nächsten Jahr eines Besseren belehrt.

- Faschingsgottesdienst im Kloster Schwarzenberg
- 13.01.: TSV-Faschingsball mit Inthronisation von Christina Bitzinger und Heiko Stahl als neues Prinzenpaar; Auftritte von Garde, Schautanz, Juniorengarde, Tanzmariechen und Elferrat
- 21.01.: großartige tänzerische Leistung unseres Tanzmariechens Anna Mex bei der mittelfränkischen Nachwuchssitzung des Fastnachtsverbandes Franken in Nürnberg
- 21.01.: Schubkarrenrennen bei unseren Faschingsfreunden in Eppisburg
- 27.01.: Kreismeisterschaften im Crosslauf in Scheinfeld. 7
 Titel gehen nach Ipsheim.
- Faschingsumzug in Markt Bibart
- 10.02.: Hallen-Kreismeisterschaften in Bad Windsheim mit 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom TSV, die 28-mal auf dem obersten Treppchen standen.
- 10.02.: Senioren-Hallensportfest in Fürth; Harald Köhler und Angelika Mader erringen 5 Siege.
- Gastauftritte bei der Alzibib in Markt Bibart und beim KC Herzogenaurach
- 17.02.: Orientierungslauf in Röttenbach; Sieg für Daniel Müller
- 18.02.: Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Veitsbronn; Nico Gröger ist nicht zu schlagen und wird Mittelfränkischer Meister
- weitere Gastauftritte unserer Narrenschaar in Röttenbach bei den Besenbindern, beim Gesangverein Frohsinn in Ipsheim sowie in Dachdorf bei Giebelstadt und bei den Geißböcken in Neustadt/Aisch
- 11.02.: Kinderfasching mit Tanzkids, Tanzmariechen, Junioren- und Prinzengarde sowie Elferrat
- 16.02.: 3. Narrensitzung mit Gästen aus Markt Bibart, Neustadt/Aisch, Röttenbach, Unterasbach und Veitshöchheim.
 Unsere Aktiven zeigen ein großartiges Programm. Ihr Debüt gaben unsere Eigengewächse Manuela Eckart und Heidi Merkel, aber auch Claudia Meyer und Präsident Harald Eckart stehen in der Bütt.
- Insgesamt besuchte unser Faschingsensemble 20 Faschingsveranstaltungen mit 42 Auftritten.
- 23.02.: Fahrt ins Eisstadion nach Höchstadt/Aisch zur Eislauf-Disco
- 24./25.02.: Deutsche Hallenmeisterschaften der Senioren in Düsseldorf. Harald Köhler in der absoluten deutschen Spitzenklasse der Senioren. 3 Bronzemedaillen über 60 m, 200 m und im Weitsprung brachte unser Spitzenmann mit nach Hause.
- 03.03.: Orientierungslauf in Etzelskirchen
- 12.03.: Sportlerehrung in der Gemeinde mit unseren Aktiven Lea Dippon und Michael Arle
- 16.03.: Kreistag des Bayerischen Leichtathletikverbandes

- in Markt Erlbach. Der Landkreis ehrt Angelika Mader, Harald Köhler, Klaus Gröger und Willfried Röthlingshöfer für ihre überregionalen Erfolge.
- 17.03.: Straßenlauf in Neuhaus
- 18.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim. Der TSV ist traditionell mit sehr vielen Läufern vertreten. 2007 waren es 23.
- 19.03. 11.06.: 10-stündiges Kursangebot "Mutter-und-Kind-Turnen"
- 22. 25.03.: Hallen-Europameisterschaften der Senioren in Helsinki. Und wieder trumpft Harald Köhler auf. 2 x Silber im Weitsprung und mit der deutschen 4 x 200 m-Staffel stehen am Ende zu Buche.
- 24.03.: Drei-Franken-Lauf in Burghaslach. 22 Akteure des TSV nehmen die Strecke unter ihre Füße.
- 24.03.: Orientierungslauf in Höchstadt
- In der Gesamtwertung der Mittelfranken-Serie im Orientierungslauf steht Marius Zeller auf Platz 2.
- 31.03.: Turnwettkampf in Ansbach
- 12. 14.04.: Trainingslager unserer Aktiven in Neustadt/Aisch
- 14.04.: Oberfränkische Meisterschaften im Orientierungslauf in Bamberg
- 21.04.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
- 28.04.: Berglauf in Burgbernheim mit 17 TSV-Läufern
- 29.04.: Beim Zwickellauf in Münchsteinach gibt es 5 Klassensiege für den TSV.
- 05.05.: Beim Hartmann-Lauf von Ipsheim nach Neustadt/Aisch siegt der zur Zeit alles überragende Nico Gröger.
- 05.05.: Bei der Bahneröffnung in Schweinfurt starten 4 Aktive.
- 05.05.: 1. Bayerncup-Orientierungslauf in Seibeldsried
- 06.05.: 2. Bayerncup-Orientierungslauf in Osterhofen
- 08.05.: Erlanger Bahnserie, Teil I; mit Sieg von Hans-Peter Nohner über 1.500 m
- 11.05.: Kreismeisterschaften im Mehrkampf und Hürdenlauf in Ipsheim. Mit 31 Leichtathleten stellt der TSV fast 1/3 der gesamten Teilnehmer. 7 Kreismeistertitel und zwei neue Vereinsrekorde sind der Lohn.
- 13.05.: Würzburg-Marathon
- 13.05.: 3. Bayerncup-Orientierungslauf in Coburg
- 15.05.: Erlanger Bahnserie, Teil II; Wiederum ein Sieg von Hans-Peter Nohner diesmal über 3.000 m.
- 19.05.: Kreismeisterschaften Einzel in Langenzenn. 10 Aktive des TSV stellen sich dem Wettbewerb. 12 Kreismeistertitel gehen an uns, davon jeweils 3 an Angelika Mader und Lea Dippon.
- 19.05.: Rennsteiglauf
- 20.05.: Kreis-Einzelmeisterschaften Schüler C+D in Bad Windsheim; auch hier ist der TSV ganz vorne dabei. 24 Aktive holen unzählige Meistertitel. Michael Arle und Antonia Täuber werden 3-fache Meister.
- 20.05.: Petersberglauf in Marktbergel
- 21.05.: inoffizielle Inbetriebnahme unseres neuen Beach-Volleyballplatzes
- 23.05.: Abendsportfest in Veitsbronn
- 28.05.: Ostbayerisches LA-Sportfest in Schwandorf
- 30.05.: Kinder- und Flutlicht-Siebenkampf für unsere "Kleinsten" am Sportgelände
- Dank einer großzügigen Spende der Fa. Heunisch konnten 24 Hürden angeschafft werden.
- Nordic-Walking-Tag in Ipsheim mit 270 Teilnehmern

- 09./10.06.: Bayerische Seniorenmeisterschaften in Passau. Angelika Mader und Harald Köhler werden zusammen 4 x Bayerischer Meister.
- 16.06.: Volkslauf in Gollhofen
- 16.06.: Kreismehrkampfmeisterschaften Schüler C+D in Emskirchen. "Übermacht" der 25 TSV Aktiven - viele Spitzenergebnisse und 8 Siege.
- 16.06.: 12-Stundenlauf in Fellbach
- 17.06.: Jahrtausend-Marathon in Fürth
- 22. 24.06.: Gauturnfest in Heilsbronn mit 23 TSV-Turnerinnen und -Turnern. 15 Kampfrichter des TSV waren für die Abwicklung der Leichtathletik zuständig
- 23.06.: Bayerische Einzelmeisterschaften im Orientierungslauf in Ihrlerstein
- 24.06.: 4. Bayerncup-Orientierungslauf in Regensburg
- 24.06.: Mittelfränkische Einzelmeisterschaften Schüler A, W13 und M 13 in Burghaslach. 3 Mittelfränkische Meistertitel für den TSV. Lea Dippon gewinnt im Hoch- und im Weitsprung, Nico Gröger wird Sieger über 1.000 m.
- 24.06.: Zweimal ganz vorne ist Angelika Mader beim Einladungssportfest zur Einweihung der neuen Sportanlage in Dietenhofen.
- 06.07.: DSMM-Kreisentscheid in Emskirchen
- 08.07.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
- 13.07.: Schwanberglauf in Iphofen/Castell
- 15.07.: Kreis-Einzelmeisterschaften der Schüler C+D in Bad Windsheim
- 18.07.: Ansbacher Läufertag
- 20. 22.07.: TSV-Sportwochenende mit Vereinsmeisterschaften im Tischtennis (20 Teilnehmer) Turnen (11), Badminton (32), Fackellauf (92), Leichtathletik (154) und Hochsprungwettbewerb (13 Teilnehmern)
- 21.07.: Nordbayerische Seniorenmeisterschaften in Hof. 3fache Meister werden sowohl Harald Köhler und als auch Angelika Mader.
- 21.07.: Mittelfränkische Blockwettkämpfe W12/W13 in Gunzenhausen mit drei TSV-Athletinnen
- 25.07.: Zu den Kreis-Staffelmeisterschaften in Veitsbronn schickt der TSV 13 Staffeln.
- 27.07.: 5.000 m von Ansbach
- 8 Mannschaften gehen bei der offiziellen Einweihung unseres Beach-Volleyballplatzes an den Start
- 04.08.: Landesoffener Mehrkampftag in Ansbach
- 04.08.: Oberpfalzmeisterschaft im Orientierungslauf in Wenzenbach
- August: Selbstverteidigungskurs für Mädchen, durchgeführt von Harald Köhler
- 26.08.: Herbstlauf in Nürnberg
- September: Das "Eltern-Kind-Turnen" geht wieder los.
- 04. 15.09.: Weltmeisterschaft der Senioren in Riccione (Italien). Angelika Mader belegt sowohl über 100 m und 200 m Platz 6, Harald Köhler belegt Platz 13 im Weitsprung
- 07.09.: TSV-Weinberglauf mit 342 Teilnehmern
- 08.09.: City-Nachtlauf in Herzogenaurach
- 14. 16.09.: Bergwandern der Männerriege im Tal an der weißen Valepp im Mangfallgebirge
- 15.09.: Bayerische Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf in Regensburg
- 16.09.: 5. Bayerncup-Orientierungslauf in Weitramsdorf
- 16.09.: Bezirksvergleichskampf der Bayerischen Bezirke in Ebermannstadt mit Lea Dippon in der Mittelfrankenauswahl

- 16.09.: Zenntallauf in Neuhof/Zenn
- 22.09.: Seelauf in Obernzenn
- 22.09.: Orientierungslauf in Röttenbach
- 23.09.: Gaumeisterschaft im Orientierungslauf in Coburg/Frankenwald
- 23.09.: Saisonabschluss in Schweinfurt
- 29.09.: Mittelfränkischer DSSM-Endkampf der Schüler A/B/C mit drei Mannschaften des TSV in Veitsbronn
- 30.09.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Aichach. Angelika Mader holt ihren dritten Bayerischen Senioren-Meistertitel.
- 06.10.: Schülervergleichskampf der mittelfränkischen Kreise in Schwabach mit zahlreichen TSV-Athleten
- 06.10.: Orientierungslauf in Höchstadt
- 13.10.: Landesoffene Bezirks- und Kreismeisterschaften über die Langstrecken in Emskirchen
- 20.10.: Fackellauf in Burghaslach
- 20.10.: 6. Bayerncup-Orientierungslauf in Oberpframmern
- 21.10.: Bayerische Mannschaftsmeisterschaften im Orientierungslauf in Oberpframmern
- 01.11.: Nachtlauf in Neustadt/Aisch
- 11.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
- 11.11.: Narrenwecken im Rathaus mit Vorstellung des neuen Prinzenpaares Gerd und Claudia Meyer
- 11.11.: Narrennachwuchssitzung des Fastnachtsverbandes Franken in Neustadt/Aisch mit Tanzmariechen Anna Mex
- 16.11.: TT-Doppelturnier um den Pelzmärtel-Cup mit den Siegern Friedrich Stark/Klaus Dippon
- 17.11.: Abordnung bei der Narrendämmerung in Neustadt/Aisch
- 24.11.: Abordnung beim Faschingsauftakt der Narrlangia in Erlangen
- 08.12.: Generalversammlung
- 09.12.: Weihnachtsfeier in der Festhalle
- 15.12.: Kartenvorverkauf für die 4. Narrensitzung
- Lisa Wörner ist als Volunteer bei der Kunstturn-Weltmeisterschaft in Stuttgart im Einsatz.
- Vorstandschaft und unsere Freunde aus Erla/Crandorf unternehmen einen dreitägigen Ausflug an den Spitzingsee.
- Sportler des Jahres 2007 werden Isabelle Altenburg und Dr. Hans-Peter Nohner.
- Die FSSJler heißen in diesem Jahr Michael Ammon, Jan Rückert und Sebastian Salomon.
- 76 Einzel-Kreismeisterschaften und 14 Mannschafts-Kreismeisterschaften sammelten die TSVler 2007. 25 neue Vereinsbestleistungen zeugen von einer großen Klasse. Und der Verein wächst weiter und weiter. Ende 2007 zählt der Verein 738 Mitglieder

- 12.01.: TSV-Faschingsball mit Inthronisation des neuen Prinzenpaares Gerd und Claudia Mayer
- 12.01.: Hallenkreismeisterschaften für Schüler in Bad Windsheim mit 52 Teilnehmern vom TSV. Mit 26 Kreismeistertiteln war der TSV sehr erfolgreich.
- 13.01.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften in Fürth
- Januar: Gastauftritte unserer Narrenschaar bei der Alzibib in Markt Bibart, bei den Besenbindern in Röttenbach, in Schwebheim (Nähe Schweinfurt) sowie bei den Geißböcken in Neustadt/Aisch
- 26.01.: Der TSV übernimmt wieder die Gestaltung des

Sportissimo

Gesangvereinsballes.

- 27.01.: Kinderfasching
- 27.01.: Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Zirndorf mit dem Sieger Nico Gröger in der Altersklasse M 14
- 01.02.: 4. Narrensitzung mit unseren Eigengewächsen Hermine Wittig, Manuela Eckart, Heidi Merkel, Harry Eckart und als Stargast Michel Müller
- 03.02.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften der Schüler W14/W15 in Fürth. Lea Dippon wird Dritte im Hochsprung mit 1,52 m.
- 03.02.: Faschingsumzug in Markt Bibart
- 05.02.: Kinderfasching in Lenkersheim
- 15.02.: BLV-Kreistag in Burghaslach. Vom TSV werden Horst und Jochen Prinzkosky sowie Ernst Ripka in die Kreisvorstandschaft gewählt.
- 16.02.: Senioren-Hallensportfest in Fürth mit 4 Siegen für Angelika Mader und Harald Köhler
- 17.02.: vereinsinterner Übungsleiterlehrgang
- 21.02.: Sportlerehrung der Gemeinde Ipsheim. Vom TSV werden die Sportlerin des Jahres Isabelle Altenburg und der Sportler des Jahres Dr. Hans-Peter Nohner geehrt.
- 22.02.: Fahrt ins Eisstadion nach Höchstadt zur Eislauf-Disco
- 23.02.: interner Übungsleiterlehrgang mit der Heidelberger Ballschule und 23 TSV-Übungsleiterinnen und Übungsleitern
- 23.02.: Orientierungslauf in Röttenbach
- 29.02. 02.03.: Deutsche Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt. Harald Köhler wird Deutscher Meister über 60 m. Angelika Mader holt die Bronzemedaille in der Altersklasse W 40 ebenfalls über 60 m.
- März: Beginn "Eltern-Kind-Turnen"
- 15.03.: Orientierungslauf in Höchstadt
- 15.03.: Neuhauser Straßenlauf
- 16.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim mit 25 Läuferinnen und Läufern vom TSV
- 17. 22.03.: Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren in Clermont (Frankreich). Harald Köhler schrammt mit der deutschen 4x200m-Staffel mit Platz 4 knapp an einer Medaille vorbei.
- 27. 29.03: Trainingslager in Neustadt/Aisch mit über 50 Kindern und 15 Betreuern
- 05.04.: Dreifranken-Lauf in Burghaslach, 5 Siege der TSV-Läufer
- 06.04.: vorbereitender Workshop zur 100-Jahr-Feier des TSV in Kaubenheim
- 12.04.: Läufertag in Leutershausen
- 13.04.: Bayern-Cup Orientierungslauf in Mietraching
- 14.04.: Bayern-Cup Orientierungslauf und Bayerische Bestenkämpfe in Bischofsmais
- 19.04.: 15 TSVler beim Berglauf in Burgbernheim
- 20.04.: Wir sind Ausrichter der Mannschaftsmeisterschaften Schüler C+D in Bad Windsheim. 23 Mannschaften aus 10 Kreisvereinen mit 130 Teilnehmern waren dabei.
- 27.04.: Zwickellauf in Neustadt/Aisch, Bahneröffnung in Schweinfurt, Würzburg-Marathon, Conergy Marathon in Hamburg, Obermain-Marathon - überall sind wir vertreten
- 01.05.: Orientierungslauf in Erlangen
- 03. 04.05.: 24-Std.-Lauf in Hoyerswerda. Willfried Röthlingshöfer läuft unvorstellbare 155,380 km
- 04.05.: Mittelfränkische Blockmehrkämpfe der Schüler A in Dinkelsbühl

- 04.05.: Hartmann-Lauf in Neustadt/Aisch
- 08.05.: Läuferabend in Gunzenhausen
- 12.05.: Ostbayerisches Sparkassen-LA-Fest in Schwandorf
- Defibrillator-Schulung für Vorstandschaft und Übungsleiter
- 16.05.: Rennsteiglauf in Eisenach/Schmiedefeld
- 14.05.: Kinder-Siebenkampf in Ipsheim
- 25.05.: Petersberglauf in Marktbergel
- 25.05.: Nordic-Walking-Tag mit 450 Teilnehmern und bestem Wetter in Ipsheim
- 28.Mai: Abendsportfest in Veitsbronn
- 30.Mai 1. Juni: Kinderturnolympiade in Neumarkt mit 12 TSV-Turnerinnen
- 1. Juni: Kreismeisterschaften Einzel Schüler C+D in Bad Windsheim. 11 Aktive holen 13 Kreismeistertitel
- 1.Juni: Stadtlauf in Herrieden
- 3. Juni: Bahnlaufserie in Erlangen
- 7.Juni: Gau-Einzelmeisterschaften im Turnen in Scheinfeld mit Siegen von Nika Alt und Stefanie Kopta
- 7. Juni: Bayerische Meisterschaften der Senioren in Bogen. Harald Köhler wird 2facher Bayerischer Meister. Angelika Mader holt den Titel über 100 m
- 8.Juni: Kreismehrkampf- und Schüler Hürdenmeisterschaften in Ipsheim
- 10. Juni: Bahnlaufserie in Erlangen Teil III
- 14.06.: Mittelfränkische Einzelmeisterschaften Schüler A und Bestenkämpfe M/W 13 in Herzogenaurach. Lea Dippon wird mittelfränkische Meisterin im Hochsprung.
- 14.06.: Straßenlauf in Gollhofen
- 15.06.: Metropol-Marathon in Fürth mit drei TSV-Marathonis
- 18.06.: Läuferabend in Treuchtlingen
- 21.06.: Kreismehrkampfmeisterschaften der Schüler C+D in Emskirchen
- 22.06.: Einladungssportfest "Top Mittelfranken" in Dietenhofen
- 27. 29.06.: Deutsche Senioren-Meisterschaften in Kevelaer. Der TSV ist wieder erfolgreich vertreten. Angelika Mader belegt die Plätze 2, 3 und 4. Harald Köhler landet zweimal auf Platz 5
- 28.06.: Staffellauf in Dinkelsbühl
- 29.06.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
- 02.07.: Läuferabend in Treuchtlingen
- 05.07.: Bayerische Meisterschaften Langdistanz im Orientierungslauf in Starnberg mit Michael Bially
- 12.07.: Kreis-Einzelmeisterschaften in Langenzenn
- 18.07.: Schwanberglauf in Iphofen/Castell
- 19.07.: Altmühlseelauf in Unterwurmbach
- 19.07.: Tanzenhaider Weiherlauf in Ober-reichenbach
- 23.07. 03.08.: Europameisterschaften der Senioren in Ljubljana (Slowenien). Harald Köhler gewinnt mit der deutschen 4 x 100 m-Staffel die Bronzemedaille.
- 25. 27.07.: TSV Sportwochenende
- 26.07.: Mittelfränkische Blockwettkämpfe der Schüler B in Gunzenhausen
- 30.07.: Kreis-Staffelmeisterschaften in Veitsbronn mit 15 TSV-Staffeln
- 09./10.08.: Deutsche Meisterschaften der Senioren im Mehrkampf in Darmstadt. Angelika Mader belegt den 7. Platz
- 23./24.08.: Internationaler 4-Etappen-Waldsprint-

Sportissimo

Serie

Orientierungslauf in Deggendorf mit 5 TSV-Läufern

- 30.08.: Citynachtlauf in Herzogenaurach
- 31.08.: Herbstlauf in Nürnberg
- 31.08.: Beachvolleyballturnier mit 8 Mannschaften auf der TSV-Anlage
- 05.09.: Sprint-Orientierungslauf in Rosenau
- 06.09.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Coburg
- 06.09.: Fränkische Schweiz-Marathon
- 12.09.: Weinberglauf mit Mfr. Berglaufmeisterschaften in Ipsheim. 342 Starter stellen den TSV vor keine Probleme.
- 13.09.: Orientierungslauf in Höchstadt
- 14.09.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Aichach. Harald Köhler gewinnt die Bronzemedaille.
- 19. 21.09.: Wanderwochenende der Männerriege am Spitzingsee
- 20.09.: DSMM-Bezirksendkampf in Dinkelsbühl. Die TSV-Mannschaft der Schüler A belegt den 2. Platz.
- 21.09.: Brombachsee-Marathon
- 21.09.: Zenntallauf in Neuhof/Zenn
- 21.09.: Bezirksvergleich der Bayerischen Bezirke in Türkheim mit Lea Dippon
- 27.09.: Seelauf in Obernzenn
- 27.09.: Senioren-Länderkampf Bayern-Hessen-Thüringen und Württemberg in Leinfelden mit unseren Assen Angelika Mader und Harald Köhler
- 27.09.: Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf auf der Langdistanz in Baindt mit Michael Bially
- 03.09.: Stadtlauf in Nürnberg
- 05.10.: Schülerkreisvergleich der mittelfränkischen Kreise in Erlangen. Mit 16 Teilnehmern stellt der TSV mehr als die Hälfte aller Teilnehmer der Kreisauswahl Neustadt/Aisch.
- 05.10.: Ford-Köln-Marathon
- 11.10.: Kreis-Langstreckenmeisterschaften in Emskirchen
- 11.10.: 5. Bayern-Cup Orientierungslauf in Bamberg
- 12.10.: 6. Bayern-Cup Orientierungslauf in Coburg
- 12.10.: München-Marathon
- 18.10.: Fackellauf in Burghaslach
- 18./19.10.: Fahrt nach Erla-Crandorf zum alljährlichen Besuch
- 20.10.: Kursangebot Eltern-Kind-Turnen, 2. Kurs 2008
- 25.10.: Orientierungslauf in Dormitz
- 25.10.: Gau-Mannschaftsmeisterschaften im Turnen in Leutershausen
- 26.10.: Frankfurt-Marathon
- 01.11.: Nachtlauf in Neustadt/Aisch
- 08.11.: Amberger Ultralauf
- 09.11.: Indoor-Marathon in Nürnberg
- November: vereinsinternes TT-Doppelturnier
- 09.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
- 11.11.: Narrenwecken im Rathaus mit Vorstellung des neuen Prinzenpaares Marc Sherd und Silvia Heidel
- 06.12.: Generalversammlung; Elfriede Übler wird zum Ehrenmitglied ernannt
- 06.12.: Quelle-Sprintcup in Fürth
- 07.12: Weihnachtsfeier
- 31.12.: Silvesterlauf in Nürnberg
- 42 Übungsleiter davon 19 mit Lizenz betreuen unsere Aktiven in 22 unterschiedlichen Gruppen
- 2008 sind Rebekka Schuh und Daniel Mader die Sportler des Jahres

- FSSJler sind zur Zeit David Schwarzkopf, Jan Rückert, Antonia Fischer und Anja Kurz
- Erbpachtvertrag mit der Gemeinde verlängert und erweitert
- Für die Festhalle wurde eine Musikanlage angeschafft.

- 11.01.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften M/F/Jgd. B in Fürth. Angelika Mader und Harald Köhler erreichen beide das B-Finale über 60 m.
- 24.01.: TSV-Faschingsball mit Inthronisation unseres neuen Prinzenpaares Marc Sherd und Silvia Heidl
- 25.01.: Narrennachwuchssitzung des Fastnachtsverbandes Franken in Adelsdorf
- 25.01.: Schubkarrenrennen bei unseren Faschingsfreunden in Eppisburg
- 31.01.: Nacht-Orientierungslauf-Serie LAOLA in Freising mit 4 TSV-Aktiven
- 31.01.: Prunksitzung der Alzibib in Markt Bibart mit TSV-Aktiven
- 01.02.: Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Eckental mit Julia Gröger, Jakob Unger und Fabian Schäfer
- 07.02.: 20. Senioren-Hallensportfest in Fürth. Vier Siege durch Angelika Mader und Harald Köhler
- 07.02.: Besuch der Prunksitzung der Kräuter 11 in Schwebheim
- 14.02.: Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler in Bad Windsheim mit 43 Teilnehmern vom TSV, die 26 Kreismeistertitel erringen.
- 15.02.: traditioneller TSV-Kinderfasching in der Festhalle
- 20.02.: 5. Narrensitzung des TSV in der Festhalle
- 20.02.: Unser langjähriger 1. Vorstand und Ehrenmitglied Robert Stark ist verstorben
- 22.02.: Faschingsumzug in Markt Bibart
- 28.02. 01.03.: Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf. Harald Köhler wird Deutscher Vizemeister über 60 m und belegt jeweils Platz 5 über 200 m und im Weitsprung. Angelika Mader wird 5. über 60 m und 6. im Weitsprung
- 06.03.: Fahrt ins Eisstadion nach Höchstadt zur Eislauf-Disco
- 07.03.: Kreis-Crossmeisterschaften in Scheinfeld. 9 TSV-Starter holen 4 Kreismeistertitel
- 14.03.: 3. Orientierungslauf zur OL-Serie Mittelfranken in Neuhaus
- 14.03.: Selbst-Transzendenz-6h-Lauf in Nürnberg. Willfried Röthlingshöfer läuft 68,991 km und belegt Platz 4
- 21.03.: Dreifrankenlauf in Burghaslach mit 16 Läufern/innen aus Ipsheim. Siege durch Kornelius und Rebekka Schuh, Julia Gröger und Ute Salomon
- 22.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim mit 18 Startern.
 Siege gab es für Rebekka Schuh, Nico Gröger und Marius Zeller
- 25. 29.03.: Europa-Hallenmeisterschaften der Senioren in Ancona (Italien). Harald Köhler wird mit der deutschen 4 x 200 m-Staffel Vizeeuropameister.
- 28.03.: 1. Bayerncup-Orientierungslauf in Oberpframmern. Michael Bially belegt den 6. Platz
- 29.03.: 2. Bayerncup-Orientierungslauf in Altdorf bei Landshut mit Michael Bially
- 29.03.: Strongman-Run in Weeze. 18 km mit teilweise extremen Hindernissen, Wolfgang Schweigert stellt sich der Herausforderung

Serie

Sportissimo

- 29.03.: Hartmannlauf in Neustadt/Aisch
- 29.03.: Vorbereitungstreffen zur 100-Jahrfeier des TSV im Gemeindehaus
- 30.03.: Rebekka Schuh und Daniel Mader werden bei der Sportlerehrung der Gemeinde besonders geehrt
- 16. 18.04.: Trainingslager in Neustadt/Aisch mit 52 Teilnehmern und 14 Betreuern
- 18.04.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Grandsberg
- 19.04.: Deutsche Bestenkämpfe im Orientierungslauf (Ultralangdistanz) in Schaufeling. Michael Bially belegt Platz
 13
- 25.04.: Läufer- und Werfertag in Gunzenhausen
- 25.04.: 4. Orientierungslauf zur OL-Serie Mittelfranken in Erlangen
- 26.04.: Zwickellauf von Neustadt/Aisch nach Münchsteinach. Nico Gröger und Leon Khavvam siegen.
- 26.04.: Hamburg-Marathon mit Wolfgang Schweigert
- 02.05.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Süßenbach
- 02.05.: Nachtsprint-Orientierungslauf in Regensburg
- 03.05.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Nittendorf
- 02./03.05.: 24-Stunden-Europalauf in Hoyerswerda. Maik Kukzulaba läuft 132,34 km.
- 03.05.: City-Lauf in Ansbach. Rebekka Schuh läuft von Sieg zu Sieg
- 03.05.: Weitsprungmeeting in Gollhofen; 7 Sieger
- 09.05.: Bahneröffnung in Schweinfurt
- 10.05.: Halbmarathon in Rothenburg o. d. Tauber
- 10.05.: Petersberglauf in Marktbergel. 10 TSVler holen vier Siege
- 10.05: Gutenberg-Marathon in Mainz mit Gerd Schürmer
- 12.05.: Bahnlaufserie in Erlangen
- 17.05.: Gaumeisterschaften im Geräteturnen in Feuchtwangen. 530 Turnerinnen und Turner aus 17 Gauvereinen, darunter auch Turnerinnen des TSV, nehmen daran teil.
- 17.05.: Schüler-Kreismeisterschaften C+D in Bad Windsheim
- 19.05.: Bahnlaufserie, Teil II in Erlangen
- 23.05.: Mannschaftsmeisterschaften für Schüler A bis D sowie Langstreckenkreismeisterschaften in Emskirchen
- 24.05.: Würzburg-Marathon
- 26.05.: Bahnlaufserie, Teil III in Erlangen
- 27.05.: Abendsportfest in Veitsbronn
- 30.05. 05.06.: Internationales deutsches Turnfest in Frankfurt/Main. 21 TSV-Aktive starteten unter dem Motto "Wir schlagen Brücken".
- 06./07.06.: Bayerische Seniorenmeisterschaften in Elsenfeld. Harald Köhler wird 3-facher Bayerischer Meister, Angelika Mader belegt 2 x den 2. Platz
- 10.06.: vereinsinterner Siebenkampf mit 62 Mädchen und Jungen
- 12./13.06.: Ulmer Laufnacht
- 14.06.: Berglauf in Burgbernheim
- 20.06.: Straßenlauf in Gollhofen
- 21.06.: Mittelfränkische Meisterschaften in Burghaslach. Daniel Mader wird Mittelfränkischer Meister im Hochsprung, sein Vereinskollege Michael Uhl siegt über 100 m.
- 27./28.06.: Deutsche Meisterschaften der Senioren in St. Wendel. Angelika Mader wird deutsche Vizemeisterin im Weitsprung
- 27.06.: Staffellauf rund um die Dinkelsbühler Altstadt
- 27.06.: Lindwurmlauf in Scheinfeld

- 28.06.: Fürth-Marathon
- 28.06.: Mittelfränkische Meisterschaften im Blockwettkampf für Schüler B in Gunzenhausen
- 03.07. Krankenhauslauf in Kitzingen
- 04.07.: Bibelrieder Ritterlauf
- 04.07.: Thüringen-Ultra-Lauf in Fröttstädt
- 04.07.: Einzel-Kreismeisterschaften für Aktive, Jugend, Schüler A+B in Langenzenn
- 05.07.: Mittelfränkische Meisterschaften in Veitsbronn
- 05.07.: Bayerncup-Orientierungslauf in Bamberg
- 11.07.: Tanzenhaider Weiherlauf
- 11.07.: Kreismehrkampfmeisterschaften aller Klassen und Hürdenkreismeisterschaften für Schüler A+B in Ipsheim
- 12.07.: Teilnahme am Festumzug des Gesangvereins in Dottenheim
- 15.07.: Ansbacher Läufertag
- 15.07.: Kreis-Staffelmeisterschaften in Bad Windsheim
- 17.07.: Schwanberglauf in Iphofen
- 18.07.: Seebachmeeting in Großenseebach
- 22.07: 5.000 m von Ansbach
- 25.07.: Meinl-Lauf in Gutenstetten
- 25.07.: Hohenlandsberglauf in Weigenheim
- 24. 26.07.: 23. Sportwochenende in Ipsheim. Tischtennis, Turnen, Badminton, Spiele, Showabend, Fackelcrosslauf, erstmals ein Open-Air Kino, Kartoffelbraten am Lagerfeuer, Gottesdienst, gemeinsames Aufwärmen, Leichtathletik, Hochsprung, Vorführungen, Siegerehrungen und gemeinsames Essen waren die Programmpunkte.
- 26.07.: Bayerische Meisterschaften Schüler A in Regensburg. Michael Uhl belegt Platz 5 über 100 m
- 28.07. 08.08.: Weltmeisterschaften der Senioren in Lahti (Finnland). Harald Köhler belegt im Weitsprung Platz 8 mit 6,18 m.
- 07. 09.08.: Sri Chinmoy Marathon Team 48 Std.-Lauf in Kladno (Tschechien). Sieger Willfried Röthlingshöfer läuft unvorstellbare 309,886 km
- 08.08.: Landesoffener Mehrkampftag in Ansbach. Einmal mehr siegt Hans-Peter Nohner über 1.000 m
- 09.08.: Kirchweihlauf in Roth
- 15.08.: Bayerische 100 km-Straßenlauf-Meisterschaften in Leipzig. Wolfgang Schweigert wird Bayerischer Meister in 11:27:48 Std.
- 23.08.: Herbstlauf in Nürnberg
- 29.08.: Orientierungslauf in Untergrub, Rupertus Thermen-Lauf in Bad Reichenhall, Herbst-Orientierungslauf in Osterhofen, Hesselberglauf in Ehingen mit Mittelfränkischen Berglaufmeisterschaften
- 30.08.: 3. Beachvolleyballturnier in Ipsheim mit 10 Mannschaften. Beachbombers glückliche Sieger
- 05.09.: Nordbayerische Seniorenmeisterschaften in Lichtenfels. Angelika Mader steht 3 x auf dem Siegertreppchen ganz oben. Harald Köhler wird Meister über 100 m und im Weitsprung
- 06.09.: Fränkische Schweiz-Marathon
- 06.09.: Salzachuferlauf in Salzburg
- 11.09.: 10. Weinberglauf in Ipsheim. 364 Läuferinnen und Läufer, darunter 46 TSVIer, bezwingen die Weinberge
- 13.09.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Pfaffenhofen. Angelika Mader und Harald Köhler werden Bayerische Vizemeister
- 18. 20.09.: Wanderwochenende der Männerriege am Spit-

zingsee

- 19.09.: DSMM-Bezirksendkampf in Dinkelsbühl
- 19.09.: Bayerische Einzelmeisterschaften im Orientierungslauf in Langfurt
- 20.09.: Bayerische Bestenkämpfe im Orientierungslauf in Regensburg/Burgweinting
- 20.09.: Zenntallauf in Neuhof
- 20.09.: Einstein-Marathon in Ulm
- 20.09.: Bezirksvergleichskampf der Bayerischen Bezirke in Oberasbach mit Michael Uhl vom TSV
- 26.09.: Wiesentheider Kirchweihlauf
- 26.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
- 26.09.: Seelauf in Obernzenn
- 03.10.: Stadtlauf in Nürnberg
- 04.10.: Schüler-Kreisvergleich der sechs mittelfränkischen Kreise in Emskirchen. Der TSV stellt 12 Aktive für die Kreisauswahl Neustadt/Aisch. Anika Rückert (Schülerin B) stellt mit 52 m im Ballwurf einen tollen neuen Vereinsrekord auf.
- 04.10.: Citylauf in Schwabach
- 10.10.: Kreismeisterschaften Langstrecke und mittelfränkische Meisterschaften über 10.000 m in Emskirchen
- 10.10.: 1. Lauf zur Orientierungslauf-Trainingsserie in Birkach
- 10.10.: München-Marathon
- 11.10.: Kirchweihlauf in Fürth. Neuer Vereinsrekord im Marathon durch Wolfgang Schweigert. Er benötigt 3:05:30 Std.
- 17.10.: Fackellauf in Burghaslach. 13 Läuferinnen und Läufer des TSV sind dabei
- 17.10.: 7. Bayerncup-Orientierungslauf in Neustadt bei Coburg. Michael Bially belegte im Endklassement des Bayerncups einen guten 8. Platz
- 18.10.: Bayerische Staffelmeisterschaften im Orientierungslauf in Neustadt bei Coburg
- 19.10.: Neben dem Sportgelände wurde dem TSV ein 10 m breiter Streifen in Erbpacht zugeschrieben und vermessen. Nachdem der FSV eine Baumaßnahme plante, wurde das notwendig, um die Zufahrt zum Sportgelände auch danach noch zu gewährleisten.
- 25.10.: Frankfurt-Marathon
- 01.11.: Hockenheimring-Lauf
- 01.11.: Nachtlauf in Neustadt/Aisch
- 07.11.: Lichterlauf in Rothenburg
- 08.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
- 11.11.: Narrenwecken im Rathaus mit Vorstellung des neuen Prinzenpaares Sabrina Nußbeck und Jan Steger
- Ende November: Fun in Athletics in Höchstadt
- 06.12.: Weihnachtsfeier
- 10.12.: Ausflug der Gymnastikgruppe Ü 50 ins Opernhaus nach Nürnberg
- 11.12.: Kartenvorverkauf für die 6. Narrensitzung
- Sportler des Jahres 2009 werden Lisa Khavvam und Michael Uhl
- 2009 leisten Isabelle Altenburg und Max Merkel ihr freiwilliges soziales Schuljahr (FSSJ) beim TSV ab
- 2009 konnten die TSV-Aktiven 79 Kreismeistertitel im Einzel erringen und 17-mal ging der Titel in der Mannschaft an die erfolgreichen TSV-Sportlerinnen und Sportler. Außerdem wurden unzählige neue Vereinsrekorde aufgestellt.

- 724 Mitglieder zählt der TSV am Ende des Jahres.

2010

Das Jahr 2010 werde ich erst in der nächsten Ausgabe beleuchten. Hier aber schon mal ein kleiner Vorgeschmack auf die zum 100-jährigen Vereinsjubiläum geplanten, vereinseigenen Veranstaltungen:

- 23.01.: TSV-Ball die Faschingsfete für jung und alt
- 07.02.: TSV-Kinderfasching
- 12.02.: 6. TSV-Narrensitzung
- 11.03.: Fit in den Frühling
- 08. 10.04.: Trainingslager in Neustadt/Aisch
- 22.04.: Vortrag zum Thema "Osteoporose"
- 02.05.: Kreismehrkampfmeisterschaften und Kreishürdenmeisterschaften in Ipsheim
- 07.05.: Projekttag "Ernährung und Bewegung"
- 15.05.: Kirchweihlauf bzw. -Walk für die Familie
- 20.05.: Senioren-Sport-Nachmittag "Singend in Bewegung bleiben"
- 26.05.: Kinder-Siebenkampf
- 30.05.: 6. Fränkischer Nordic-Walking-Tag
- 23. 27.07.: Sport-Wochenende
- 29.08.: Beachvolleyballturnier in Ipsheim
- 10.09.: 11. Weinberglauf
- 15.10.: Körner, Currywurst, Kenia Kabarett mit Dieter Baumann
- 11.11.: Narrenwecken im Rathaus
- 27.11.: Jubiläumsgala
- Bilderausstellung
- Festschrift und Chronik

Liebe Vereinsmitglieder, in der letzten Ausgabe der Sportissimo (2019-2) habe ich schon berichtet, dass sich das Vereinsleben auf allen Ebenen explosionsartig vergrößert und vermehrt hat. Ich denke mit diesem Bericht habe ich einen weiteren Beweis für meine Aussage geliefert. Konnte ich bisher immer 10 Jahre zusammenfassen, so ist dies nun nicht mehr möglich, wenn man den Rahmen nicht sprengen will. 12 Seiten für 4 Jahre sind ein deutlicher Beleg dafür, was sich in unserem Verein in dieser Zeit getan hat. Was noch vor Jahren undenkbar war, wird in unserem Verein heute gelebt. Vom kleinen Dorfverein hat sich der TSV zu einer stattlichen Grö-Be entwickelt und ich verrate nicht zu viel, wenn ich schreibe, dass sich die Entwicklung auch in den nächsten Jahren nicht aufhalten ließ. In der nächsten Ausgabe werde ich wie schon angekündigt über unser Jubiläumsjahr berichten. 2010 haben wir so viele tolle Veranstaltungen erlebt, dass ich mich auf dieses eine, besondere Jahr beschränken werde.

Bis dahin

Euer Ehrenvorstand Horst Prinzkosky

Zehn Fragen anAndré Khavvam

Der TSV erfreut sich in den letzten Jahren steigender Beliebtheit weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Mit einem Mitglied aus fernen Landen, das schon länger unserem Verein angehört und sehr aktiv ist, nämlich dem in Neustadt beheimateten TSV'ler André Khavvam wollen wir uns heute näher befassen. André ist insbesondere den TSV-Herren der Dienstagsturnstunde ("Fitness für Männer") bestens bekannt. Daneben ist er auch in der Laufgruppe aktiv und Mitglied der TSV-Vorstandschaft. Außerdem engagiert er sich im Leichtathletik-Kreisverband als Sportwart. Nachstehend lernen wir André etwas näher kennen!

Wie bist Du zum TSV gekommen?

Meine Kinder sollten eine gute sportliche Grundausbildung bekommen. Daher haben wir gezielt nach dem besten Verein im Umkreis gesucht und bei den Schüler-Laufveranstaltungen im Kreis ist uns der TSV sehr positiv aufgefallen. Zudem hatten wir mit der Familie Gröger Bekannte und Fürsprecher, die uns das Sportwochenende zum Kennenlernen besonders ans Herz gelegt hatten.

Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?

Harmonie, gutes Essen, ein genussvolles Glas Bier oder Wein, Familienleben, passendes Wetter...

Wie motivierst Du Dich wenn alles schief läuft?

Ich suche Halt und Rat in der Familie und bei Freunden... Einmal drüber schlafen hilft auch oft.

Welche menschliche Eigenschaft fordert Dir am meisten Respekt ab?

Hilfsbereitschaft, besonders wenn sie Fremden gegenüber zuteil wird. Dazu gehört auch eine ausgeprägte Gastfreundschaft.

Hast Du noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch?

Sicherlich ist bisher das Reisen, vor allem die Fernreisen, für die man mehr als eine Woche oder zehn Tage benötigt, etwas zu kurz gekommen. Insofern werde ich mit meiner Frau Angela nach dieser unsäglichen Krise und mehr Entspannung im Berufsleben sowie bei der Kindervorsorge hoffentlich noch ein paar ferne Länder kennenlernen dürfen.

Was ist für Dich Luxus?

Gesundheit ist das größte Gut und ein unbeschreiblicher Luxus. Wenn Du dann auch noch mobil und fit bleibst, wofür man natürlich auch einiges investieren muss, kannst Du alles tun, was Spaß und Freude macht.

Wie stellst Du Dir einen perfekten Urlaub vor?

Der perfekte Urlaub ist die richtige Balance aus Aktivität und Erholung – dies dann, gepaart mit Genuss und Spaß, ist für mich die perfekte Mischung für einen Urlaub, der in keiner Phase langweilig werden wird.

Oft spielt sich ein solcher Urlaub in den Bergen ab, und nicht selten im Winter - mit Skiern unter den Füßen.

Über welchen sportlichen Erfolg hast Du Dich am meisten gefreut?

Da ich meine Sport-Gene an meine Kinder weitergegeben



habe, besitze ich selbst ja leider keine mehr.

Ich freue mich daher am meisten über die sportlichen Erfolge meiner Familie – ob Lisa beim Leistungsturnen oder als sie als damals jüngste Teilnehmerin den Schwanberglauf mit mir zusammen absolviert hat, Leon in der Leichtathletik unzählige Rekorde im Verein oder große Erfolge bei Meisterschaften errungen hat oder Angela beim Tischtennis wieder mal als stolze Siegerin unter den Männern (...Du erinnerst Dich, Erhard...?! Anmerkung des Redakteurs: Nein, bezüglich Tischtennisniederlagen leide ich an retrograder Amnesie!) hervorgegangen ist – und natürlich für uns als Familie, z.B. am Sportwochenende beim Fackellauf

Selbstverständlich war und ist es jedes Jahr ein großer persönlicher Erfolg und eine besondere Freude den Weinberglauf gefinisht zu haben...

$Was \ ist \ Deine \ Lieblingslekt \ddot{u}re?$

Ich habe sehr selten die Muse viel zu lesen und beschränke mich privat meist auf Zeitung und Zeitschriften.

Früher fand ich – allerdings weit nach meiner Karl May-Phase – die mit schwarzem Humor und Selbstironie gespickten Romane von Tom Sharpe unglaublich unterhaltsam.

Welche Person aus Deinem Umfeld hat Dich zuletzt beeindruckt?

Beeindruckt haben mich vor allem 2 Personen:

Leon, der trotz der Corona-Krise sein Abitur mitsamt der notwendigen Vorbereitung und ohne große Ablenkung wegen fehlender sozialer Kontakte aufgrund Corona durchzieht, ohne einen Koller zu kriegen.

Ernst Ripka, der unermüdlich die Männer der Donnstund durch Videos und animierende EMails bei Laune und Fitness hält.

Erhard Hertlein

Grundsätze eines Kinder- und Jugendtrainings

Teil 2 – Training der koordinativen Fähigkeiten

Viele Kinder können sich die Schuhe nicht zubinden, aber ein Tablet bedienen. Hüpften Katja und Johannes früher auf dem Trampolin, so hüpfen heute oft nur noch ihre Zeigefinder auf Tablets und Smartphones. Nicht umsonst bezeichnet man gerne in Zeitschriften oder Zeitungen die heutigen Kinder als "Generation der Grobmotoriker".

Motorik bezeichnet generell die Fähigkeit verschiedene Bewegungen koordinieren zu können. Einen wesentlichen Bestandteil der Motorik bilden die sogenannten koordinativen Fähigkeiten.

Unterscheiden sich Bewegungen zwischen Menschen in ihrer Qualität, liegt es häufig an der unterschiedlichen Ausprägung ihrer koordinativen Fähigkeiten.

Unterschiede in der Ausprägung der koordinativen Fähigkeiten können jedoch durch sportliches Training verringert werden. Im ersten Teil der Serie wurde bereits beschrieben, dass vor allem das Vorschul- und frühe Schulkindalter (drei bis zehn Jahre) das Fundament für die spätere sportliche Karriere legt. Dies liegt vorallem an der wesentlich besseren Trainierbarkeit dieser Fähigkeiten in diesem Alter.

Ein Kind mit ausgeprägten koordinativen Fähigkeiten lernt Bewegungen später wesentlich schneller und effektiver. Dementsprechend verkürzt sich die Trainingszeit zum Erlernen sportlicher Techniken

Zu den koordinativen Fähigkeiten zählen die:

- 1.) Reaktionsfähigkeit,
- 2.) Gleichgewichtsfähigkeit,
- 3.) Rhythmisierungsfähigkeit,
- 4.) Umstellungsfähigkeit,
- 5.) Differenzierungsfähigkeit,
- 6.) Orientierungsfähigkeit und
- 7.) Kopplungsfähigkeit.

Zwar spielt für jede Sportart jede einzelne Fähigkeit eine wichtige Rolle, doch können für unterschiedliche Sportarten unterschiedliche Schwerpunkte ausgemacht werden.

Unter der Umstellungsfähigkeit wird die Fähigkeit verstanden, aufgrund wahrgenommener Situationsänderungen seine Bewegungen spontan anpassen zu können. Diese Fähigkeit wird in erster Linie in den Mannschaftssportspielen benötigt, um beispielsweise eine Bewegung spontan einem störenden Gegner anzupassen. Im Turnen gibt es keinen störenden Gegner. Hier ist eine spontane Anpassung von Bewegungen aber ebenso nötig, falls der Turner zum Beispiel wahrnimmt, dass beim Aufschwung in den Handstand zu viel Schwung verwendet wurde. Der Turner mit einer ausgeprägten Umstellungsfähigkeit gleicht spontan den überflüssigen Schwung aus, indem er seinen Körper durch eine erhöhte Muskelarbeit im Schulter- und Bauchbereich stabilisiert. Der Turner ohne ausgeprägte Umstellungsfähigkeit kippt mit dem überflüssigen Schwung einfach vorne über.

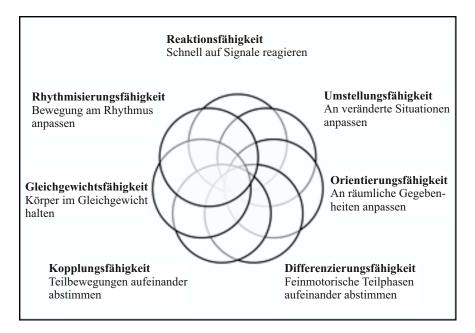
Um seine Bewegungen überhaupt spontan anpassen zu können, muss allerdings erst einmal wahrgenommen werden, dass eine Bewegung angepasst werden muss. Die Wahrnehmung der Lage des eigenen Körpers beinhaltet die Orientierungsfähigkeit. Eine ausgeprägte Fähigkeit seine Bewegungen spontan anpassen zu können (=Umstellungsfähigkeit) hilft einem nämlich nichts, wenn man nicht wahrnimmt, dass die Bewegung angepasst werden muss (=Orientierungsfähigkeit).

Damit wird exemplarisch deutlich, dass alle koordinativen Fähigkeiten eng miteinander verbunden sind. Das Bild der überschneidenden Kreise zeigt gut den Zusammenhang der einzelnen Fähigkeiten.

Für das Training bedeutet das: In einzelnen Trainingseinheiten können zwar Schwerpunkte gesetzt werden, doch sollten im langfristigen Trainingsverlauf alle Fähigkeiten gleichermaßen Bestandteil sein.

Inhalte, die auf die Schulung koordinativer Fähigkeiten abzielen, sind zum Beispiel Variationen in der Bewegungsausführung. Dazu zählt vorallem die Ausführung von Bewegungen mit beiden Seiten. Egal ob es sich um einen Wurf, einen Sprung, ein Rad usw. handelt. Eine Ausführung mit der starken und schwachen Seite (rechts und links) sollte im Kindes- und Jugendalter immer als Pflicht bestehen.

Die Bewegungsausführung lässt sich des Weiteren beispielsweise durch erleichternde oder erschwerte Bedingungen variieren. Dazu zählen das Bewegungstempo, das Gewicht von Geräten, der Untergrund, der zur Verfügung ste-



TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 35

Vermischtes

hende Platz oder das Vorhandensein störender Elemente. Beispielsweise findet eine Variation der Bewegungsausführung des Tiefstarts beim Sprint statt, wenn dieser aus der Bauch- oder Rückenlage ausgeführt wird.

Oder wenn beim Balancieren über dem Schwebebalken versucht wird, jemanden durch Abwerfen mit Softbällen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Der Kreativität des Trainers sind beim Ausdenken von neuen Bewegungsvariationen keine Grenzen gesetzt.

Eine klassische Trainingseinheit zur Schulung aller koordinativen Fähigkeiten im Kinder- und Jugendtraining ist beispielsweise der Aufbau einer Bewegungs- oder Gerätelandschaft, die unterschiedliche Möglichkeiten in der Bewegungsausführung zulässt.

Das beste Training der Fähigkeiten findet jedoch nach wie vor während des Alltags statt. Das beste Kinder- und Jugendtraining kann einen aktiven Lebensstill nicht ausgleichen. Über Mauern balancieren, mit Freunden Verstecken spielen, auf dem Trampolin hüpfen oder mit dem Fahrrad über einen Schotterweg fahren. Fast alle Bewegungen in der Freizeit sind auch gleichzeitig immer ein Training der koordinativen Fähigkeiten.

Die Bedeutung dieser Fähigkeiten wird jedem spätestens wieder im Seniorenalter bewusst. Immer wieder hört man über Stürze von Senioren und folgende schlimme Knochenbrüche, die zu einer Pflegebedürftigkeit führen. Der einfache Grund liegt zum einen an dem Verlust der Festigkeit der Knochen und zum anderen an einer Abnahme der Gleichgewichtsfähigkeit. Hat man in seinem Kinder-, Jugend- und Erwachsenenleben eine ausreichende Gleichgewichtsfähigkeit erworben, ist ein Sturz schon wesentlich unwahrscheinlicher. Verliert man schlussendlich doch das Gleichgewicht, kann eine ausgeprägte Reaktionsfähigkeit und Umstellungsfähigkeit dabei helfen, im Fallen den Sturz bestmöglich abzufangen. Somit hat ein glimpflicher Ausgang häufig nichts mit Glück zu tun, sondern mit der Ausprägung der koordinativen Fähigkeiten.

David Schwarzkopf

Ein Herz für andere

Eine – wie ich meine – sehr gute Idee hatte der Kreisverband der BJB, von der wir Anfang des Jahres mitbekamen. Der Kreisverband und die örtlichen Landjugendgruppen wollten auf das Thema Organspende aufmerksam machen.



Die Entscheidung des Bundestags in Deutschland nicht zur sogenannte "Widerspruchslösung" zu wechseln, hatte die BJB auf den Plan gerufen und so ist die Idee entstanden mit gut gemachten Videos über die social media-Plattformen auf das Thema aufmerksam zu machen.

Bei diesem wichtigen Thema wollten auch wir uns einbringen. Und so trafen sich rund 40 TSVler und etliche BJBler am 16. Februar auf dem Sportgelände, um mit einer Drohne erste Videosequenzen einzufangen. Dabei legten wir aus einigen Anwesenden das Wort "EIN" und der Rest bildete ein "HERZ". Beides wurde dann von oben mit der Drohne abgefilmt. Die Technik fügte dann noch "für andere" mit ein und so war die Aussage "Ein Herz für andere" im Bild eingefangen.

Verschiedene Entscheidungsträger aus Sport, Politik und der Landwirtschaft gaben dann noch Statements ab, die später in den Videos verarbeitet werden sollten. Für unsere Gardemädels, Prinzessin Antonia Hardung und Präsident Stephan Kreuzer ging es aber in der Halle noch weiter. Dort nahmen die Verantwortlichen der BJB eine weitere Videosequenz auf. Die Garde zeigte einige Tanzschritte und präsentierte dann gekonnt einen Flyer zum Thema Organspende. Stephan und Antonia gaben dann ebenfalls noch ein Statement ab und nach einigen Probeläufen war ein weiteres Video für die Kampagne im Kasten.

Corona und persönliche Gründe ließen dann doch etwas auf die ersten onlinegestellten Videosequenzen warten. Aber zwischenzeitlich sind die Bilder und Videos online und ich bin stolz, dass auch der TSV dazu beiträgt sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Denn genau das ist es, was der BJB-Kreisverband erreichen will. Das Thema Organspende geht uns alle an.

Die Videos findet man übrigens auf der Facebook-Seite des "BJB Kreisverband NEA BW". Irgendwann soll es dazu auch noch einen Youtube-Channel geben, damit man die Videos auch ohne Facebook anschauen kann.

Informationen rund um das Thema Organspende gibt's zudem auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.bzga.de). Außerdem haben wir jeder Sportissimo einen Flyer beigelegt, der Informationen zum Thema und einen Organspendeausweis enthält. Oft gibt es die Flyer auch bei Ärzten oder der Gemeindeverwaltung.

Jochen Prinzkosky

Plötzlich ist alles anders.



Bernd Mader

*11.03.1964 \$\psi\$ 09.05.2020

Tief erschüttert hat uns die Nachricht erreicht, dass unser Mitglied Bernd Mader plötzlich von uns gegangen ist. Mit ihm verlieren wir ein treues Vereinsmitglied. Nach der Fertigstellung des neuen Sportgeländes konnte man beim TSV auch Tennis spielen. So trat Bernd am 24.08.1988 unserem Verein bei, um seiner Passion Tennis zu frönen. In den Folgejahren wurde er mehrmals Tennis-Vereinsmeister. Nach Beendigung seiner aktiven Zeit blieb er dem Verein als passives Mitglied treu bis zu seinem Tod.

Als Ausdruck unserer Wertschätzung wurde Ihm am 10.01.2014 die Ehrennadel in Silber verliehen.

Der TSV dankt dem Verstorbenen für über 31 Jahre treue Mitgliedschaft. Wir werden Bernd stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie - Angelika, Daniel und Dominik.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e. V.



Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen von Menschen und Gewohnheiten. Plötzlich heißt es damit umzugehen.

Erich Nußbeck

*13.10.1934 \$\psi\$ 28.05.2020

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, mussten wir erfahren, dass Erich Nußbeck verstorben ist. Wir danken unserem Turnbruder, den man mit Sicherheit als Urgestein des TSV bezeichnen darf, für annähernd 70-jährige Treue zum TSV. Unvergessen sind die zahlreichen Aufführungen bei bunten Abenden, Sommernachtsfesten im Cafe Schlez oder bei der Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum in der neuen Festhalle sowie die Aufführung "Wiener Blut". Außerdem danken wir Erich für die Bereitschaft von 1958 bis 1965 die Vereinskasse zu führen.

Für sein Engagement und die langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein wurde er 1968 mit der Goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. 2016 erhielt er vom Bayerischen Landessportverband das Ehrenzeichen in Gold mit der Zahl 60.

Wir werden unserem treuen Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren. Lieber Erich, auch Du wirst uns in unserer großen Turnfamilie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e. V.

TSV 1910 Ipsheim e.V. Seite 37

Der Sportpark Rabenberg bei Breitenbrunn in Sachsen

Wenn sie die Überschrift dieses Artikels lesen, werden Sie sich fragen, was der Sportpark Rabenberg in Sachsen mit dem TSV bzw. mit dem Ehrenvorstand des TSV zu tun hat?

Nun muss man wissen, dass kurz nach der Wende mein Sportfreund Gerd Benedikt aus Schwarzenberg für seine Sportgruppe über den Kreisjugendring Neustadt/Aisch Kontakte in den Westen gesucht hat. Henning Gerbig, der damalige KJR-Vorsitzende, leitete die Bitte von Gerd an den TSV weiter. Dieser beschloss die Leichtathleten der Wohnsportgemeinschaft Wildenau Schwarzenberg zum Sportwochenende 1990 einzuladen.

In den nächsten Jahren folgten weitere Besuche unserer Sportfreunde aus Sachsen. Aber irgendwann machten die Sommerferien in Sachsen, die Sachsenmeisterschaften oder andere terminliche Hindernisse weitere Besuche zu Nichte. Eine Ausnahme gab es allerdings: 2010 besuchte uns Gerd zum 100-jährigen Jubiläum des TSV wiedermal in Ipsheim.

Der zweite Punkt war folgender: Wie Sie vielleicht alle wissen spiele ich seit ewigen Zeiten Trompete im Musikverein Ipsheim und der spielt seit Jahren auf dem Altstadt- und Edelweißfest der Stadt Schwarzenberg zur Unterhaltung auf. Das Altstadt- und Edelweißfest markierte sozusagen die "Wende" - jetzt kamen nicht mehr die Sachsen zu uns, sondern wir zu ihnen, dank einer Partnerschaft zwischen dem Landkreis

Neustadt/Aisch, später mit der Gemeinde Ipsheim und der Stadt Schwarzenberg. Der Landkreis verschönerte das Fest alljährlich mit einem Fränkischen Weinfest am Brunnen vor dem Schloss Schwarzenberg.

Dadurch ergab es sich, dass Gerd Benedikt seinen alten Sportfreund Horst Prinzkosky alljährlich am Weinfest besuchte und in der spielfreien Zeit am Sonntagfrüh dem Ehrenvorstand des TSV die nähere Umgebung rund um



David Storl



Für alle Disziplinen steht am Sportpark Rabenberg eine komplett überdachte Werferanlage zur Verfügung



Sportpark Rabenberg

Vermischtes

Schwarzenberg zeigte. So finden sich Ausflüge nach Markersbach, auf den Fichtelberg, Oberwiesenthal, Bärenstein - um nur einige zu nennen - und auch zum Sportpark Rabenberg in den Annalen wieder.

Im Jahr 2011 besuchten wir den Sportpark Rabenberg. In dieser Sportanlage, wo es absolut an nichts fehlte, wurden die Kaderathleten, vor der Wende (damals noch DDR), völlig abgeschirmt von der Außenwelt auf die internationalen Wettkämpfe vorbereitet.

Was ich damals bei meinem Besuch 2011 sah, konnte ich zuerst gar nicht glauben, hatte ich in meiner damals schon langen TSV-Karriere so etwas zuvor noch nie gesehen. Bei meinem letzten Kontakt mit Gerd Benedikt erklärte er mir, dass er auch eine Sportzeitung vom Sportpark Rabenberg hätte, ähnlich wie unsere. Außerdem fragte er mich ob ich Interesse an dieser hätte, dann würde er mir ein Exemplar schicken. Selbstverständlich nahm ich das Angebot an und siehe da, was ich 2011 schon gesehen hatte war hier beschrieben und bebildert.

Den sportbegeisterten Mitgliedern und besonders den TSV-Leichtathleten möchte ich das nicht vorenthalten.

Eines der vielen Highlights der riesigen Anlage ist z. B. eine völlig überdachte Wurfanlage für Diskus, Speer und Kugelstoßen.

Dass sich auch ein deutscher Weltmeister, der ebenfalls aus Sachsen stammt, auf die Deutschen Meisterschaften und Olympischen Spiele (die heuer leider nicht stattfanden) im Sportpark Rabenberg vorbereitet hat, zeigt die Wichtigkeit dieser Sportanlage noch heute.

Neben der Bebilderung der erwähnten Sportstätte ist auch David Storl, der einzige Weltklasse-Athlet, der noch mit der Angleite-Technik Kugel stößt, abgebildet. Außerdem ist seine Technik und die von den meisten Weltklasse-Athleten bevorzugte Drehstoß-Technik beschrieben.

Danke an Gerd Benedikt und Danke an die Sportzeitung "Sportpark Rabenberg" für das interessante Heft. Übrigens kann man die Sportanlage für alle Sportarten buchen.

> Euer Ehrenvorstand Horst Prinzkosky

Das Leben zum Blühen bringen...

Nachlese...

August 2019.

Die im Liedblatt eingeklebte Blumensamenmischung fällt mir wieder in die Hände. Weil Platz im Blumenkübel ist, säe ich sie aus. Meine Gedanken allerdings: es ist jetzt im Hochsommer viel zu spät, um zu säen. Zu dieser Jahreszeit ist die Zeit zu wachsen und sich zu entwickeln ist zu kurz, um zur Blüte zu gelangen. Verschwendete Energie?

Herbst 2019.

Es ist viel Grün im Blumenkübel aufgegangen. Die Stiele stehen stark und aufrecht und trotzten sommerlicher Trockenheit, Wind und Regen.

Winter2019/Frühjahr 2020.

Einige Nächte Frost, stundenweise Schnee und Kälte erdulden die Pflanzen. Ob sie das im Kübel überleben?

März 2020.

Sattes Grün vom letzten Jahr streckt sich der Sonne entgegen. Ich säe erneut aus in dem Gedanken, dass jetzt die richtige Pflanzzeit gekommen ist.

Mai 2020.

Goldlack, Löwenmaul, Sommeraster, Flockenblume, Mädchenauge, Kappenmohn, Schleifenblume, Silberkraut, u.a. So der Inhalt der Samenmischung. Ich habe alle gegoogelt. Bei mir im Blumenkübel wächst: u.a. Wunderschöne zarte rosa Blüten mit einer feinen Zeichnung im Blatt mit Wimpern, wie tiefschwarz aufgemalt. In einer Vielzahl, wie ich sie nicht erträumt hätte. Die Märzsaat kommt sehr kümmerlich. Es ist die Aussaat vom letzten Jahr, die sprießt und gedeiht.

Das hätte ich nicht erwartet. Meine "Mal sehen, was passiert" - Aussaat blüht mit voller Kraft. Und meine vemeintlich zur rechten Zeit ausgesäte Saat kämpft ums groß-werden und überleben.

Meinen aktuellen Gedanken dazu:

- Dinge sind, wie sie sind. Manches müssen wir einfach geschehen lassen.
- Wir können (und sollen) unsere Fähigkeiten und unser Wissen einsetzen und gebrauchen, aber sollen im Blick behalten, dass sie nicht in Stein gemeißelt sind, sondern dass sie veränderbar sind.
- Augenscheinlich negative Einflüsse (Trockenheit/ Frost/Schnee) können auch Stärke aktivieren und Widerstandskräfte freisetzen.
- Und wenn es im Rad der Zeit und der aktuellen Situation wirklich nur eine winzige Kleinigkeit ist: Ich erfreue mich täglich an den Blüten und dem Wachstum der Samen vom letzten Jahr. Eine schöne Erinnerung.

Kerstin Böhm

WIR vermissen:



Im Laufe der Jahre unterstütze uns die Giesserei Heunisch mit Leichtathletik-Trikots.

Im Trikot-Koffer ist aber bei weitem nicht mehr die Anzahl vorhanden.

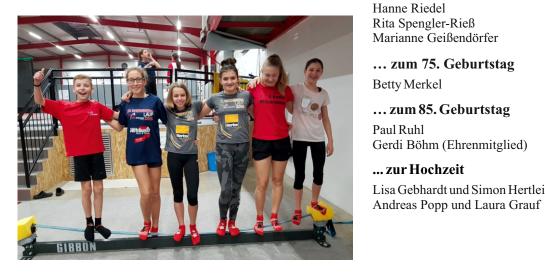
Schaut bitte mal in euren Schränken nach und legt sie einfach in den Umkleideraum oder gebt sie bei eurem Übungsleiter ab.

Kreisauswahl besucht Trampolinhalle

Am 08.12. wurden die Sportlerinnen und Sportler der Kreisauswahl zu einem gemeinsamen Besuch der Trampolinhalle in Uffenheim eingeladen.

Das Team unseres Leichathletik-Kreises belegte beim Vergleich der mittelfränkischen Kreise mit nur fünf Punkte Rückstand zu den Drittplatzierten den vierten Platz.

Vom TSV Ipsheim waren folgende neun Athleten in die Kreisauswahl berufen: Yannic Dahl, Ben Deinert, Alisa Helm, Emelie Hirsch, Carina und Emma Kilian, Sina Krebelder, Mia Kulas, und Emily Rothbauer.



Vermisst DU nichts ???

Fundsachen abzugeben

Sowohl am Sportgelände als auch in der Umkleide finden wir immer wieder **Kleidungsstücke oder Schuhe**, die offensichtlich niemand vermisst, obwohl sie oft noch ziemlich neu sind.

Die Kleiderberge sammeln wir in einer Box und werden sie jeweils vor den Ferien als Fundsache auf die Gemeinde bringen.

Wenn die Fundstücke auch dort nicht abgeholt werden, werden wir sie in die **Altkleidersammlung** geben.

Ein kleiner Tipp von uns:

Im Internet kann man günstig kleine Namensschilder zum Aufbügeln bestellen; damit lassen sich Jacken, Hosen oder auch Schuhe leicht ihrem Besitzer zuordnen. Es reicht aber auch den Namen mit einem wasserfesten Stift einfach auf die Waschanleitung der Kleidungsstücke oder die Innenseite der Zunge der Turnschuhe zu schreiben.

Wir gratulierten.....

zum 60. Geburtstag	
Silvia Summ	geb. am 25.12.1959
zum 65. Geburtstag	
Renate Schmidt	geb. am 28.11.1954
Gerald Hardung	geb. am 02.01.1955
Herbert Bitzinger	geb. am 19.02.1955
zum 70. Geburtstag	
Brigitte Müller	geb. am 30.11.1949
Christa May	geb. am 13.12.1949
Martin Knörr	geb. am 05.01.1950
Hanne Riedel	geb. am 14.01.1950
Rita Spengler-Rieß	geb. am 06.02.1950
Marianne Geißendörfer	geb. am 14.05.1950
zum 75. Geburtstag	
Betty Merkel	geb. am 30.03.1945
zum 85. Geburtstag	
Paul Ruhl	geb. am 25.12.1934
Gerdi Böhm (Ehrenmitglied)	geb. am 05.05.1935
zur Hochzeit	
Lisa Gebhardt und Simon Hertlein	am 21.12.2019

am 24.01.2020

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit Dezember 2019 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Leo Körner, Alisa Krämer, Nastia Antoniuk, Anastasia Dorota, Renate Zeller, Finn Prinzkosky, Maximilian Schuster, Henri Schuh, Leo Meyer, Pia Lauterbach, Lisa Eßel

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag wird für neue Vereinsmitglieder (1. Halbjahr 2020) am 03.08.2020 mittels SEPA-Mandat abgebucht.

Pflastersteine abzugeben

Im Zuge der Generalsanierung wird auch das alte Pflaster (H-Steine) erneuert und wir hoffen auf diesem Weg Abnehmer dafür zu finden. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorstand Jochen Prinzkosky (Tel. 09846/977196).

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2020.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2020 - Sportissimo Nr. 33

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Michael Bially, Erhard Hertlein, Redaktion:

> Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Ergebnisse 2019/2020

Lichterlauf am 02.11.2019 in Rothenburg o.d.T. Hauptlauf 10 km

Frauen W30

57. Wörner, Lisa 48:44 min Männer 159. Salomon, Jan 45:15 min

Trainingslauf am 10.11.2019 in Bamberg/Zückshut

Einfach kurz - 3,3 km 2 Dahl Karin

Einfach lang - 4,9 km

1:14:12 Std 1. Dahl, Jens

52:01 min

Lebkuchenlauf am 10.11.2019 in Kitzingen

Hauptlauf 10 km Männer M40

39. Kücükbayrak, Remzi 47:15 min

Männer M50

4. Gezen, Sezai 43:12 min 24. Gundacker, Friedrich 51:03 min Hobbylauf 5 km

Männer

14. Krebelder, Dieter 21.56 min 23. Seemann, Hannes 24:39 min Jugendlauf 5 km

weibl. Jugend U16

2. Krebelder, Marie 19:22 min 5. Krebelder, Sina 22:28 min

Schülerlauf 1 km männl, Kinder U8

Jungen - Gesamtwertung

1. Karl, Colin 4:42 min 3. Möhring, Nick 5:13 min

Schülerlauf 2,5 km Jungen - Gesamtwertung

13:23 min 17. Scheitacker, Tobias

Kinderleichtathletiksportfest am 16.11.2019 in Emskirchen Kinder U 8

2. TSV Ipsheim

(die roten Käfer) Möhring, Nick - Karl, Colin -Fähnlein, Tim - Schmotzer, Mick -Kuhr, Til-Jona - Hundertschuh, Lena - Prinzkosky, Helena -Schuster, Magdalena - Schneider,

Lenny 4. TSV Ipsheim 15 Pkt

(die schnellen Flitzer) Breininger, Moritz - Geißendörfer, Philipp - Nußbeck, Jonas Breininger, Jannes - Nickel, Franziska - Goller, Henry -

Wittlinger, Philip - Scherbaum, Lena - Zagel, Sophia - Hagelauer,

Laura-Madleen Kinder U 10

1. TSV Ipsheim 4 Pkt (Die Raketen) Kulas, David - Scheitacker, Tobias -

Kilian, Hannes - Hübner, Dominic -Stricker, Tim - Schmotzer, Luca -Gundacker, David - Hautum, Malou - Schuster, Sarah - Schmotzer, Clara Sofia

Kinder U 12

2. TSV Ipsheim (die spritzigen Turnschuhe) Hirsch, Bastian - Slomka, Janne -Scherbaum, Luca - Nußbeck, Lucas - Hautum, Jarmo - Wittlinger, Mia

Pokalsieger Kreiscup Kinderleichtathletik 2019

4 Teilnahmen Pokalsieger

Breininger, Moritz Geißendörfer, Philip Hautum, Jarmo Hautum, Marlou Karl, Colin Kilian, Hannes Möhring, Nick Nußbeck, Jonas Scheitacker, Tobias

Scherbaum, Luca Schmotzer, Clara Sofia Schuster, Magdalena Wittlinger, Mia

Wittlinger, Philipp 3 Teilnahmen

Silbermedaille Hagelauer, Laura

Hundertschuh, Lena Kulas, David Nußbeck, Lucas Schmotzer, Luca Schneider, Lenny Schuster, Sarah Geißendörfer, Leni Hegwein, Hannes Schuh, Valentin

Weick, Johanna 2 Teilnahmen

Bronzemedaille Gundacker, David Hirsch, Bastian Hübner, Dominic Kuhr, Til-Jona Prinzkosky, Helena

Zagel, Sophia Bauer, Laura Hilpert, Finn

Riedel, Lea Stroh, Julia

1 Teilnahme Bauerreiß, Lenox

Breininger, Moritz Goller, Henry Nickel, Franziska Scherbaum, Lena

Schmotzer, Mick Slomka, Janne Stricker, Tim Billing, Tamara

Fähnlein, Tim Düll, Maximilian Geißendörfer, Jule

Geyer, Simon Kleffel, Michael Kuhr, Mia-Lina

Lindner, Max Nehmeyer, Emma Neufeld, John

Papasteriou, Giannoulo Reidinger, Simon Riedel, Bastian Schemm, Paulina

Schlicker, Tim Schmidt, Linus Schuh, Konstantin Schulz, Luca Schürmer, Lissy

von Hackewitz, Ansalde von Hackewitz, Godelinde von Hackewitz, Lioba

Zeller, Jakob Zeller, Justus

Ergebni	isse		
Nikolauslauf am 08.12.2019 in			
Ochsenfurt			
Bambinilauf			
Mädchen			
25. Stricker, Pia	3:33 min		
Jungen			
24. Bauereiß, Lennox	2:59 min		
40. Schuh, Konstantin	3:23 min		
55. Schuh, Henri	4:29 min		
Schülerlauf			
Kinder U10			
Stricker, Tim	4:11,6 min		
23. Scheitacker, Tobias	4:20,6 min		
69. Schmotzer, Luca	5:25,5 min		
Schülerlauf 1,5 km			
Kinder U12			
Schuh, Valentin	7:10,2 min		
Hauptlauf			
93. Kücükbayrak, R.	34:11,9 min		
Ttc-Weihnachtsspri	ingen		
-Stabhochsprung in	U		
am 14.12.2019 in G			
W 12	arcining		
1. Kilian Emma	2,03 m*		
W 14	2,03 111		
2. Kilian Carina	2,83 m*		
Nordbayerische			
·	ton		
Hallenmeisterschaf			

Nordbayerische			
Hallenmeisterschaften M/F/U18 am 12. 01.2020 in			
weibl. Jugend U 18			
Stabhochsprung			
Kilian Carina	2,80 m*		
Kugelstoßen			
Kilian Carina	11,23 m*		
Männer, 60 m			
40. Köhler Harald	8,03 sec		
200 m			
Köhler Harald	26,84 sec		
Nordbayerische			
Hallenmeisterschaften im			

W 15			
4. Kilian Carina	2,60 m		
W 14			
Kilian Emma	2,10 m		
Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 16 am 19.01.2020 in Fürth W 15 60 m			
	0.02		
Kilian Carina	8,83 sec		
12. Kilian Carina Weitsprung	8,83 sec		
	8,83 sec 4,63 m		
Weitsprung	,		
Weitsprung 15. Kilian Carina	,		

11,44 m

Stabhochsprung am

18.01.2020 in Fürth

W 13	
800 m	
Krebelder Sina	2:36,54 min
Hochsprung	
9. Kilian Emma	1,35 m
60 m, 6. Vorlauf	
4. Kilian Emma	9,30 sec
damit ausgeschieden	
am 25.01.2020 in F	'ürth
60 m	
Mader Angelika	8.93 sec
100 m	
 Mader Angelika 	14,87 sec
200 m	
Mader Angelika	31,39 sec
Weitsprung	
Mader Angelika	4,41 m
_	

Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 26.01.2020 in Eckental weibl. Jugend W 13, 1900 m 1. Krebelder Sina 7:32 min

Baverische Hallenmeisterschaften W 15 am 01.02.2020 in München W 15 Kugel 6. Kilian Carina 11,64 m* Stabhochsprung 3. Kilian Carina 2.85 m

00 77 1 1	1 0
offene Kreismeisters	
im Crosslauf am 08.0)2.2020 in
Scheinfeld	
M 8, 800 m	
 Hegwein, Hannes 	3:26 min
Wittlinger Philipp	3:44 min
M 9, 800 m	
 Scheitacker Tobias 	3:40 min
M 10, 800 m	
Schmotzer Luca	4:13 min
M 13, 800 m	
Deinert Ben	3:08 min
(Kreismeister)	
W 12, 800 m	
 Wittlinger Mia 	3:32 min
W 13, 800 m	
 Krebelder Sina 	2:42 min
M 60, 2800 m	
Nohner Hans-Peter	12:27 min
(2. Kreismeisterschaft)	
Gundacker Friedrich	14:10 min
(3. Kreismeisterschaft)	
Ripka Ernst	14:49 min
(4. Kreismeisterschaft)	

Süddeutsche Hallenmeisterschaften am 08.02.2020 in Sindelfingen weibl. Jugend U 18 Stabhochsprung 13. Kilian Carina 2,90 m*

Bayerische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am 15.02.2020 in Fürth W 15 Vierkampf 60 m Hü, Weit, Hoch, 800 m

19. Kilian Carina 1749 Pkt* 10,50-4,05-1,40*-3:10,36

Bayerische Crossmeisterschaften am 16.02.2020 in Buttenwiesen W 14, 2200 m 8:57 min 16. Krebelder Sina

Trainings-Orienterungslauf am 22.02.2020 in Erlangen Einsteiger kurz - 2,6 km 6. Schmotzer, Luca Bially, Michael

44:46 min Fortgeschritten kurz - 3,6 km 4. Schuh, Valentin Bially, Michael 57:30 min

Deutsche Senioren Hallenmeisterschaften am 28.02.2020 in Erfurt Frauen W 55 60 m 3. Mader Angelika 8,89 sec 200 m

4. Mader Angelika 30.45 sec Weitsprung 4. Mader Angelika 4.49 m Männer M 50 60 m 3. Köhler Harald 7,98 sec Weitsprung 4. Köhler Harald 5,61 m

Trainings-OL am 07.03.2020 in Heroldsbach

Fortgeschritten kurz - 2,32 km 2. Scherbaum, Lara 43:51 min Fortgeschritten mittel - 3,94 km 11. Scherbaum, Anita 1:32:34 Std Einsteiger kurz - 1,91 km 28:19 min 5. Schuh, Valentin 7. Deinert, Ben 30:13 min 9. Schmotzer, Luca Bially, Michael 40:14 min 10. Scheitacker, Tobias 40:49 min Scheitacker, Yvonne

Einsteiger lang - 4,31 km

5. Scherbaum, Luca 2:12:59 Std

Ab März fanden auf Grund der Corona-Pandemie keine weiteren Sportfeste, Läufe oder sonstige Veranstaltungen auf Landkreis-, Bezirks-, Landes- bzw. Bundesebene mehr statt. Selbst alle Europameisterschaften, Weltmeisterschaften bzw. Olympische Spiele wurden abgesagt oder verschoben.

Stabhochsprung-Duo am 12.06.2020 in Ansbach Stabhochsprung

W 15 1. Kilian Carina 2,90 m* W 13 1. Kilian Emma 2,50 m

> Zusammengestellt von Horst Prinzkosky Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord

Wir fördern den Sport!











vorteilswelt.sparkasse-nea.de

S-Vorteils-Welt: Shoppen Sie regional oder online mit Geld-zurück-Effekt.

Exklusiv für Sparkassenkunden!



Informieren Sie sich gleich bei Ihrem Berater oder unter vorteilswelt.sparkasse-nea.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim